

Zugestellt durch Post.at - An einen Haushalt

in pasching

Das Gemeindemagazin Ausgabe 03/2014



NEUES MÜLLSYSTEM FÜR PASCHING
Mehr ab Seite 12

Farbenspiel
in Pasching!

Inhalt

Bürgermeister	3
Gemeinde	4
Pfarre Langholzfeld	8
L(i)ebenswertes Pasching	9
Rathaus	10
EKIZ Pasching	15
Kultur	17
chill out	20
Kindergarten Pasching	21
Senioren	25
Sing- & Spielkreis Pasching	32
Kinder- & Jugendchor	33
Pfadfinder	34
Askö Pasching	36
Union Pasching	38
Imkerverein	40
Tae Kwon Do Pasching	41
Rotes Kreuz	42
Feuerwehr	43

Redaktionsschluss: Mo, 3. November 2014

Titel: Bilder vom Fotowettbewerb/Fotomontage
Eine Fotomontage der Bilder von Frau Ölz und Frau Pieringer zeigen diese wunderschöne Herbstlandschaft.

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondinger Straße 10
Gestaltung: Arthouse, Linz
Druck: Gutenberg, Linz
Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten
jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Service der Gemeinde Pasching SEPA-Lastschrift-Mandat

Seite 13

Das Sepa-Lastschrift-Mandat bietet viele Vorteile. Sie sparen Zeit und Geld, denn Bankwege und Zahlscheingebühren entfallen und Zahlungsfristen können nicht übersehen werden, da der offene Betrag zum Fälligkeitstag eingezogen wird.

Frauenzimmer – deluxe***** Männer oder Schokolade



Seite 17 Am Freitag, 24. Oktober 2014, im Volksheim Langholzfeld. Mehr Kulturveranstaltungen ab Seite 17.

Seit September in Betrieb Zubau für den Kindergarten

Seite 4 Über die Sommermonate wurde beim Kindergarten Pasching ein Containerzubau vorgenommen, der an das bestehende Kindergartengebäude angebunden wurde, um auch die bestehenden Räumlichkeiten mit nutzen zu können.

Paschinger Urlaubsaktion Sommerurlaub in Jesolo



Seite 28 Nach dem verregneten Sommerbeginn war diese Urlaubswoche in Italien für unsere 46 Paschingerinnen und Paschinger ein Sommerurlaub, wie er eben sein sollte.

Neue Verbindungsspanne Ruflingerstraße Ochsenstraße



Seite 5 Ein weiterer wichtiger Eckpunkt für die Paschinger Infrastruktur: Die Verbindungsspanne Ruflingerstraße / Ochsenstraße ist fertig!

Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!



Nach den leider verregneten Sommermonaten, die wir durch unser Ferienprogramm für die Kinder trotzdem abwechslungsreich gestaltet haben, beginnt die zweite Jahreshälfte mit den Herbstaktivi-

täten und Budgetvorbereitungen für das Jahr 2015.

■ In den letzten Monaten hat leider das Thema der Betriebsansiedlung durch die Fa. Banner für Unruhe gesorgt. Die Gemeinde Pasching hat dazu den ehemaligen Umwelthanwalt des Landes OÖ, Dr. Johann Wimmer, als Berater beigezogen. Dieser hat durch seine Fachkompetenz nicht nur sinnvolle Verbesserungen eingebracht, sondern auch auftretende Bedenken fachlich widerlegt. Da die ausstehende Bauverhandlung wegen offener Widmungsfragen noch nicht stattfand, wird die dazu geplante Bürgerinformation erst nach dieser Klärung erfolgen. Ich darf ihnen versichern, dass es zu diesem Thema eine verantwortungsvolle Gemeindepolitik gibt.

■ Für das Waldstadion haben wir nach einer Bürgerversammlung für die Wagramer Bevölkerung nach einer Lösung zur Aufnahme des Lask für ausschließliche Trainingszwecke der Profimannschaft mit Anrainervertretern gesucht. Einer Vertragsüberarbeitung des Pachtvertrages hat der FC Pasching noch nicht zugestimmt. Leider ist auch ein Cupspiel im Waldstadion durch Vermietung des FC Pasching ausgetragen worden, zu der die Gemeinde keine Zustimmung erteilt hat. Wenn seitens der Vereinsvertreter kein Einlenken auf eine gemeinsame, für die Wagramer Anrainer vertretbare Lösung kommt, sehen wir uns gezwungen, die Nutzung des Waldstadion durch den Lask zu untersagen, wenn notwendig, hier auch gerichtlich eine Klärung herbeizuführen.

■ Es freut mich, dass wir Ende August den Ausbau der Ruflingerstraße bis zur Ochsenstraße für den Verkehr freigeben konnten. Der Ausbau ist wegen der vielen Wohneinheiten im Bereich Getreidestraße/Gerstenweg/Weizenweg eine wichtige Verbesserung unseres Straßennetzes.



■ Für den Musikverein Pasching endete im September das Proben in den Kellerräumlichkeiten im Rathaus, denn der ehemalige Feuerwehrstandort konnte für den MV Pasching zu zeitgemäßen Proberäumlichkeiten umgebaut werden.

■ Im neuen Kindergartenjahr benötigte der Kindergarten Pasching durch die vielen Anmeldungen eine vierte Gruppe. Nach Schwierigkeiten bei der Zustimmung zum Ausbau durch das Land OÖ (eine Einmietung im neuen Kindergarten in Kirchberg wurde vorgeschlagen), konnten wir noch rechtzeitig eine Erweiterung des Kindergartens mit passenden Containern, die mit einer großzügigen Eingangslösung an den Bestand angebunden wurden, erreichen. Da die Freigabe so spät erfolgte, sind noch die Restarbeiten im Gange. Wichtig war uns, mit 1. September ausreichend Kindergartenplätze anbieten zu können, damit kein Kind abgewiesen werden mußte.



■ Um die Investitionen für das Musikprobelokal und die Kindergartenweiterung ohne neue Schuldenaufnahme zu bewältigen, werden wir in der Investitionshöhe der beiden Bauvorhaben – unter Berücksichtigung der Immobilienertragsteuer, die auch von der Gemeinde zu entrichten ist – weitere Bauparzellen in Thurnharting verkaufen. Die Parzellierungsüberlegungen, Bebauungsstrukturen und Straßenplanungen werden in den zuständigen Ausschüssen behandelt. Die bei der Gemeinde aufliegenden Interessenten wurden über die Kaufmöglichkeiten informiert.

■ Mit dem Bau der Verlängerung der Straßenbahn sind auch umfangreiche Umleitungsmaßnahmen für Fußgänger und Radfahrer zur Plus City und

Einbahnregelungen für den Straßenverkehr notwendig geworden. Leider hat es im Vergabeverfahren der Ausschreibung durch einen Einspruch Verzögerungen gegeben. Mit dem Straßenbahnbau wird auch die derzeit gesperrte Fußgängerunterführung zur Plus City mit den Aufgängen zu den Straßenbahnhaltestellen auf einen zeitgemäßen Standard gebracht. Zeitgleich hat auch die Plus City mit einem weiteren Ausbau begonnen. Neben der Errichtung eines neuen Parkhauses neben und auf dem Gelände des Megaplex-Kinos, wo schon die Hälfte seit Anfang September zu benutzen ist, werden auf der Fläche des alten Parkhauses 2 Verkaufsebenen und darüber ein neues Kino geschaffen.

■ Um die Geschwindigkeit bei vielen Straßen im Gemeindegebiet einzudämmen, bin ich seit einiger Zeit bemüht, die Möglichkeit der Aufstellung von Radarkästen zu schaffen. Da es für Gemeinden ohne eigenen Wachkörper keine gesetzliche Grundlage dafür gibt, habe ich versucht, die Landesgruppe OÖ des Städtebundes in diese Thematik einzubinden. Nachdem nun im Frühjahr dieses Jahres eine Einigung des Gemeindebundes mit dem Innenministerium erzielt wurde, versuche ich mit der zuständigen Landespolizeidirektion und der Bezirkshauptmannschaft zu einer gemeinsamen, sinnvollen Lösung zu kommen.

■ Mit 1. September hat die Pfarre Pasching mit Mag. Heinz Purrer einen neuen Pfarrer nach dem Abschied von Mag. Franz Harrant, der über 25 Jahre in Pasching tätig war, erhalten. Die Gemeinde Pasching hat sich bei Franz Harrant mit einem Abschiedsgeschenk für seine lange Zeit in Pasching bedankt. Ich möchte mich auf diesem Wege bei ihm nochmals sehr herzlich bedanken und seinem Nachfolger in Pasching alles Gute wünschen.

■ Am 13. Juni fand eine Benefizveranstaltung für Dominik Mayr statt, bei der durch die Initiative von Frau Ettinger neben einer Vielzahl an freiwilligen Helfern auch viele Besucher kamen. Dadurch konnte der Familie Mayr nach dem schweren Schicksalsschlag mit einer beträchtlichen Summe geholfen werden.

*Ich wünsche Ihnen
eine schöne Herbstzeit!*

Peter Mair
Ihr Peter Mair



Ab September in Betrieb

Kindergartenzubau

Da die Gemeinde Pasching in der Vergangenheit für genügend Kindergartenplätze gesorgt hat, war immer für alle Paschinger Kinder ein Kindergartenplatz vorhanden.

Die Anmeldungen im Frühjahr 2014 für das kommende Kindergartenjahr haben aber gezeigt, dass durch die rege Bautätigkeit im Ortsteil Pasching und Thurnharting die benötigten Betreuungsplätze mit den bisherigen Ressourcen nicht abgedeckt werden können. Bürgermeister Ing. Peter Mair war es besonders wichtig, dass hier rasch gehandelt wurde, um die Eltern in ihrer Erziehungs- und Berufssituation unterstützen zu können.

„Ein Containerzubau war für uns die einzige Möglichkeit, die benötigten Plätze zeitgerecht zur Verfügung zu stellen“, erklärte der Bürgermeister bei einem Lokalaugenschein in der neu errichteten Gruppe. Über die Sommermonate wurde beim Kindergarten Pasching ein Containerzubau vorgenommen, der an das bestehende Kindergartengebäude angebunden wurde, um auch die bestehenden Räumlichkeiten mit nutzen zu können. Die dadurch entstehende zusätzliche Gruppe war pünktlich zu Kindergartenbeginn am 1. September in Betrieb. Vom Gemeinderat wurde dafür ein Kostenrahmen von € 170.000 zur Verfügung gestellt. |



Mehr Krabbelstubenplätze

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2014 waren sich alle Gemeinderäte einig, dass die Krabbelstubenplätze der Gemeinde ausgebaut werden müssen. Die Krabbelstubenplätze der beiden Einrichtungen der Gemeinde sind stets ausgebucht.



Als kostengünstige Lösung gegenüber einem Neubau bieten sich die frei werdenden Räumlichkeiten des Musikvereins Pasching im Rathaus an. Durch geschickte Umstrukturierung des planenden Architekten DI Schlager entsteht genügend Fläche, um eine 2-gruppige Krabbelstube unterzubringen. „Da uns schon vom Land OÖ der Bedarf für eine weitere Krabbelstubengruppe bestätigt wurde, steht einer zügigen Planung nichts mehr im Wege“, erklärt Bürgermeister Ing. Peter Mair. „Wir sind froh, dass wir diesmal im Ortsteil Pasching Räumlichkeiten gefunden haben und hier, wie schon in Langholzfeld, künftig 2 Krabbelstubengruppen anbieten können“, freut sich der Bürgermeister. Mit der Planung und Umsetzung wird schon im Herbst 2014 begonnen, damit im September 2015 mehr Krabbelstubenplätze für die Paschinger Kinder zur Verfügung stehen. |

Bestes Service für jede Jahreszeit!

- Baumpflege
- Baumabtragung
- Spezialbaumfällung
- Winterdienst

Ihre Partner vor Ort:
07272/36 17

MR Eferding
Taubenbrunn 3, 4070 Eferding
eferding@maschinenring.at



Maschinenring

www.maschinenring.at



Straßenausbau wurde fertig gestellt

Neue Verbindungsspanne

Ein weiterer wichtiger Eckpunkt für die Paschinger Infrastruktur – die Verbindungsspanne Ruffingerstraße / Ochsenstraße ist fertig.

Am östlichen Ortsrand entsteht derzeit eine neue leistungsfähige Straßenanbindung an das regionale Landesstraßennetz mit Gesamtkosten von ca. € 980.000. Für 300 Wohneinheiten stellt dieser infrastrukturelle Lückenschluss eine wesentliche Verbesserung in Richtung

Leonding dar. Dieses ungefähr 800 m lange Straßenstück samt Gehweg wurde für den Verkehr freigegeben. „Auch auf die Belange des Naturschutzes wurde bei diesem Bauvorhaben nicht vergessen“, erklärt Bürgermeister Mair. Entlang eines Gerinnes wurden die landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen zurückgenommen und der Natur wieder Freiraum gegeben, um sich zu entfalten. Die Arbeiten hierfür erfolgten unter Beiziehung der Naturschutzbehörde. **I**



Das Team im Rathaus bekommt Verstärkung

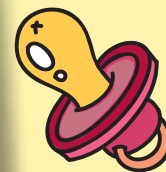
Neue Gesichter

Bauabteilung

Linda Berghahn hat den Aufgabenbereich von Barbara Leonhardsberger übernommen. Wir wünschen ihr dafür alles Gute!

Bürgermeisterteam

Auch das Team des Bürgermeisters hat Verstärkung bekommen. Verena Schacherreiter, die in Pasching aufgewachsen ist, unterstützt mit ihrer kommunikativen Art und ihrem Fachwissen in moderner elektronischer Kommunikation das Team des Rathauses. Auch ihr alles Gute!



Wir gratulieren!

Mitarbeiterin der Bauabteilung bekommt ihr Baby.

Am Dienstag, 5. August 2014, hat Hannah das Licht der Welt erblickt.

Ein freudiger Tag für Barbara Leonhardsberger, die zum ersten Mal Mutter wurde. Wir wünschen Hanna und ihren Eltern alles Gute! **I**



OÖ Wirtschaftsmedaille für Christian Gusenbauer

Ausgezeichnet

Für seine Verdienste um die Wirtschaft wurde Christian Gusenbauer aus Pasching mit der Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich ausgezeichnet.

Christian Gusenbauer hat sich als Busunternehmer aus Pasching mit den Verkehrsinfrastrukturprojekten beschäftigt und sich für die örtlichen und regionalen Linienver-

bindungen eingesetzt. Er hat bei regionalen Wirtschaftsentwicklungsprojekten mitgearbeitet und sich vor allem zu den beiden Schwerpunktthemen EPU (Ein-Personen-Unternehmen) und Migration eingebracht. Seine Arbeit im Bezirksstellenausschuss Linz-Land war stets konstruktiv und bereichernd. WK-Direktor-Stv. Dr. Mag. Hermann Pühringer und WK-Obmann KommR Manfred Benischko überreichten Christian Gusenbauer im Rahmen des Wirtschaftsempfanges der Bezirksstelle Linz-Land die Auszeichnung. **I**



Großes Dankeschön

Schecküberreichung



Bürgermeister Mair freut sich über die hohe Summe und überreicht den Scheck gemeinsam mit Frau Ettinger – der Initiatorin der Veranstaltung – an Dominik Mayr.

An alle, die der Einladung am 13. Juni 2014 zur Benefizveranstaltung in der Stockhalle gefolgt sind. An alle, die uns bei den Vorbereitungen und bei der Veranstaltung unterstützt haben. An alle, die auf das Spendenkonto gespendet haben und ein großes Dankeschön an alle Sponsoren:

Gemeinde Pasching, Major 4, Mystics / Strings'n Voices, Fa. ZMI-Meschuh, Fa. Atwork, Galerie Cafe, Fa. Attco, Fa. Maurer, Fa. Sulzbacher, Gärtnerei Mahringer-Muth, Gerlinde Mayerhofer, Fa. Siemens, Fa. Thalia, Heuriger Pfofer,

Fa. Moser, Johann und Gertraud Stadler, Bäckerei Alfred Zitterl, Brau Union, BAWAG-Traun, Andreas Fragner, Familie Knoll, Ursula Zwirner, Fam. Hudler, Familie Hain, Monika Stürmer, Erika Nusser, Mariala Antonucci, Else Knoll, Sturmbauer, Hans Grager, Bauhaus Pasching, Fa. Birner, Waschwelt Leonding, Tante Helga's Geschenkeladen, Mazda/Kia Eder, Rasone Nüsse Frau Zierlinger, Renault Sonnleitner, Trafik Elisabeth Wenigwies, Fa. Strumbauer, Mega Baumax, Betten-Reiter, Fa. Forstinger, OÖ Nachrichten, Petermax Maßmöbel, Fa. Dehner, Jello Schuh, Raiffeisenbank Traun, Möbelix, VKB Pasching, Haro Discountmarkt, Autohaus Lamm, Gasthaus Zeiner, Friseur Vier Haareszeiten, Vondrak Taxi, LR Health&Beauty System, ÖSV, Flughafen Linz, Sparkasse. **I**

Wir konnten einen Reinerlös von € 8.763,93 erzielen und diesen Dominik und seiner Familie überreichen!

Es gibt nicht's Gutes, außer man tut es! *Erich Kästner*



ABFLUG / DEPARTURE
NEU FR 19 UHR ITALIENISCHER ABEND
SO 11 UHR CHAMPAGNERBRUNCH
RESERVIERUNG: 07221/74545-23

Sky GOURMET
 RESTAURANT & EVENTFLUGSTADION

15.000 Euro für Vereine, Feuerwehren und vieles andere

Öffentliches Engagement der Raiffeisenbank Hörsching-Thening



Das über die Bankgeschäfte hinausgehende gesellschaftspolitische Engagement war einer der Schwerpunkte bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Hörsching-Thening, die am 24. Juni in Oftring stattfand.

„Zu unserem Selbstverständnis als Raiffeisenbank gehört, dass wir uns auch als Teil des öffentlichen Lebens verstehen und bereit sind, unseren Teil dazu beizutragen“, sagte Geschäftsleiter Alexander Blecha. Mehr als 15.000 Euro wendete die Raiffeisenbank Hörsching-Thening alleine im Vorjahr in den vier Gemeinden ihres Einzugsgebietes für die Unterstützung von Vereinen und ähnlichen Einrichtungen, aber auch von Schulen, Feuerwehren und Projekten der Gemeinden auf. „Welche Großbank ist vor Ort in den Regionen und übernimmt diese Vielzahl an Unterstützungsleistung so wie wir das tun“, fragte Blecha. Der Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Hörsching-Thening wünscht sich, dass das anerkannt wird.

Bürgermeister bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank als Zeichen der guten Zusammenarbeit.



von links nach rechts: Geschäftsleiter Alexander Blecha, Generaldirektor-Stellv. der Raiffeisenlandesbank OÖ AG Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner, die Bürgermeister Ing. Peter Mair/Pasching, Josef Berger/Kirchberg-Thening, Dietmar Lackner/Oftring, Geschäftsleiterin Birgit Hackl, Obmann Dr. Hans Gmeiner

Die Anwesenheit fast aller Bürgermeister der Gemeinden des Einzugsgebietes der Raiffeisenbank werten Blecha und seine Geschäftsleiterkollegin Birgit Hackl als Anerkennung. „Für uns ist das auch Zeichen der Wertschätzung und der guten Zusammenarbeit“. Mit der geschäftlichen Entwicklung insgesamt ist man bei Hörsching-Thening zufrieden. Die Bilanzsumme wuchs um vier Prozent auf 161,5 Mio. Euro. Die Finanzierungsleistung erhöhte sich um sechs Prozent auf 113,2 Mio. Euro.

„Das ist ein sehr zufriedenstellender Wert“, merkte die stellvertretende Generaldirektorin der Raiffeisenlandesbank OÖ AG, Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner, die den Revisionsbericht vorstellte, an. Das heurige und das nächste Jahre stehen bei der Raiffeisenbank Hörsching-Thening im Zeichen der Arbeit an weiteren Verbesserungen für die Kunden. Noch heuer werden am Standort Hörsching der Parkplatz und der Eingangsbereich neu gestaltet. Auch für das kommende Jahr gibt es schon Pläne. „Da werden wir die Bankstelle Thening modernisieren“, kündigten Blecha und Hackl an. **!**

Mit Raiffeisen Bausparen auf der Gewinnerseite

Eine doppelt kluge Entscheidung hat Herr Leonhard Gell aus Pasching getroffen, als er sich vor sechs Jahren für den Abschluss eines Raiffeisen Bausparvertrags entschieden hat:

Denn jetzt kann er sich nicht nur über ein stattliches Guthaben freuen, sondern erhält als

Dankeschön für seine Treue einen besonderen Preis aus dem Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse. Astrid Brenner (Kundenberaterin) und Karin Reckendorfer (Bankstellenleiterin) von der Raiffeisenbank Hörsching-Thening überreichten dem glücklichen Gewinner ein Samsung Galaxy Tab 3 7.0 WiFi (ein handliches Tablet mit schnellem Internetzugang und zahlreichen Multimedia-Funktionen). **!**



v.l.n.r.: Karin Reckendorfer, Leonhard Gell, Astrid Brenner



Pfarre Langholzfeld

Pfarre im Sommer

Verkauf von Produkten aus der 3. Welt zu gerechten Preisen

An den nachstehend angeführten Sonntagen werden nach dem Pfarrgottesdienst EZA-Produkte zum Kauf angeboten. Durch den Kauf dieser Produkte mit dem Fair-Trade-Gütesiegel ermöglichen wir den Produzenten, aus eigener Kraft ihre Existenz zu sichern.

Sonntag, 19. Oktober – EZA-Basar
Sonntag, 9. November
Sonntag, 7. Dezember
jeweils um 10.30 Uhr
nach dem Gottesdienst

Maria Himmelfahrt

Am 15. August – am Feiertag Maria Himmelfahrt – wurden nach einem alten Brauch auch in unserer Pfarrkirche Kräuter geweiht. Im Anschluss an die Messe konnte sich jeder Gottesdienstbesucher ein Kräuterbüschel mit nach Hause nehmen.

Fronleichnam

23. Juni: Das Fronleichnamsfest konnten wir bei bestem Wetter im Freien feiern. Begonnen wurde im Garten des Pfarrcaritas-Kindergartens, dann zog die Prozession zum Bildstock am Kirchenplatz und anschließend vor die Kirche. Auch durch die Beteiligung der Kindergartenkinder war es eine schöne, lebendige Feier.

Erstkommunion

Dieses Fest haben wir heuer am 29. Mai, am Fest Christi Himmelfahrt, gefeiert. **I**



Veranstaltungen in der Pfarre Langholzfeld

Gitarrenkonzert mit Walter Stöger

Freitag, 3. Oktober 2014 · 19.00 Uhr
 Kapelle der Pfarrkirche Langholzfeld
 Eintritt: Freiwillige Spenden

Vortrag von Thomas Schlager-Weidinger: Mit Kindern Feste feiern

Mittwoch, 22. Oktober 2014 · 19.00 Uhr
 Pfarrsaal Langholzfeld
 Eintritt: Freiwillige Spenden

Advent: Ruhe-Pol

Samstag, 13. Dezember 2014 · 15 - 19 Uhr
 Kapelle der Pfarrkirche Langholzfeld



Schüler bringen neue Ideen

Frischer Wind

Zwei engagierte Schüler der HTL 1 Bau und Design haben sich im Rahmen ihrer Abschlussdiplomarbeit mit möglichen Umsetzungs-

Inspirationen in Engelhartzell

Ortsbildmesse



Der Verein L(i)ebenswertes Pasching, Verein für Dorfentwicklung, nahm am Sonntag, 31. August, zum dritten Mal an einer Ortsbildmesse teil.

Heuer wurde diese Veranstaltung in Engelhartzell abgehalten und lockte – trotz des nicht allzu einladenden Wetters – eine große Besuchermenge an. Vereine und Gemeinden aus ganz Oberösterreich präsentierten ihre Ideen und umgesetzten Projekte. Das Ausstellungsspektrum

reichte von Initiativen zur Nahversorgung, Grünraum- und Bauprojekten, Ortskernbelebung bis hin zu sozialen Projekten. Der Verein L(i)ebenswertes Pasching, Arbeitskreis Thurnharting, stellte das Projekt „Dorfweise mit Naschgarten“ vor. Das Interesse an dem Projekt war sehr groß und es wurden zahlreiche Gespräche mit dem teilweise sehr fachkundigen Publikum geführt. Da blieb sehr wenig Zeit die anderen Stände zu besuchen. Die Fotos zeigen den Besuch von Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl bei unserem Stand mit den Vertretern aus dem

Arbeitskreis Langholzfeld und die rege Diskussion mit den Besuchern. Schon bei einer Veranstaltung am Vortag mit Fachvorträgen konnten die Teilnehmer vom Arbeitskreis Thurnharting viele Anregungen und Ideen mitnehmen. **I**



Ein Märchen aus Thurnharting

Neue Nahversorgung

„Bäckerei Wiflingseder“ stand auf seinem Wagen zu lesen. „Der Händler ist mir wohlbekannt“, rief eine der Dorffrauen. „Das ist doch der Bäcker aus Wilhering. Er führt gar köstliche Backwaren“. Sodann vertieften sie sich wieder in ihr Gespräch. Eine Weile später fuhr der Wagen des Bäckermeisters wieder vorbei – diesmal offenbar auf dem Rückweg. Einige Tage später wiederholte sich dies Schauspiel. „Halt!“ sprachen die Dorfbewohner – sich an die Tradition des Raubrittertums

erinnernd – „Auf der Rückfahrt halten wir den Händler an und verweigern ihm die Passage so lange, bis er etwas von seinen Gütern an uns verkauft“. Das Unternehmen gelang und es wurde ein für alle Seiten gedeihlicher Pakt geschlossen. Seit jenem Tag lässt der Bäckermeister regelmäßig am Dorfplatz in Thurnharting sein Horn ertönen. Seit Februar verkauft Bäcker Wiflingseder jeden Montag und Freitag zwischen 8.30 und 8.45 Uhr bei der großen Eiche neben der Dorfweise Brot und Gebäck. **I**

Es war einmal... ein kalter Morgen im Januar anno domini 2014. Die Dorfbewohner hatten gerade ihre Kinder in die Kutsche gesetzt, die sie zur Bildungstätte bringen sollte. Sie verweilten noch ein wenig, um Neuigkeiten auszutauschen, als ein fahrender Händler an den Dorfleuten vorbei gen Kirchberg fuhr.

varianten eines neuen Ortszentrums Langholzfeld beschäftigt. Mit vielen guten Ideen brachten sie sich in den Kreativprozess rund um das Planungsgebiet Volksheim Langholzfeld bis Leibnizstraße inklusive Netzwerk und Caritas Kindergarten ein.

Auf Grund der guten bisherigen Zusammenarbeit möchte der Verein L(i)ebenswertes Pasching

im kommenden Schuljahr wieder Schülern die Möglichkeit geben, an einem realen Projekt zu arbeiten und ihre Inputs im Rahmen einer Diplomarbeit zu präsentieren. Außerdem ist ein Wettbewerb für Architekturschüler der WKO geplant, um weitere Impulse zu erfassen. Bis Mitte 2015 soll dann eine Präsentation der gesammelten Ideen an die Gemeindeglieder erfolgen. **I**

Wenn auch Sie Ideen für ein verbessertes Ortszentrum Langholzfeld haben, schreiben Sie uns bitte an liebenswert@pasching.at

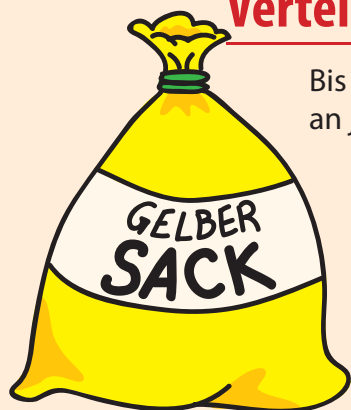


inpasching



Nachrichten aus dem Rathaus

Verteilung Gelbe Säcke



Bis zum **7. November 2014** wird an jeden Haushalt eine Rolle

Gelbe Säcke plus ein Infoblatt verteilt.

Haushalte, die keine Gelben Säcke erhalten haben, können sich während einer 2-wöchigen Reklamationsfrist im Rathaus Pasching oder in der Gemeindezweigstelle Netzwerk melden. **Die Reklamationsfrist ist**

von 10. bis 21. November 2014.

Haben Sie etwas verloren? Handy, Schlüssel, Mütze...

Fragen Sie nach am Fundamt der Gemeinde Pasching bei Manuela Schrödl!
Telefon: 07221/88515 DW 34

Verlorene Dinge können während unserer Parteienöffnungszeiten (Mo bis Fr, 8-12 Uhr · Do von 15-19 Uhr) jederzeit im Fundamt in der Gemeindezweigstelle Netzwerk abgeholt werden.

Wohnungseigentum in gefragter Lage

Fertigstellung im Frühjahr 2015



Aufgrund der großen Nachfrage nach Eigentumswohnungen wurde der zweite Bauabschnitt beim Projekt am Gerstenweg 1 in Pasching vorgezogen.

Der erste Abschnitt wird im Frühjahr 2015 übergeben. In schöner Zentrallage, mit bester Lebensqualität, entsteht

hier an der Ruflingerstraße/Gerstenweg in Pasching eine Wohnanlage, die an Qualität und Ausstattung keine Wünsche offen lässt.

Angesehene, hochwertige Architektur kombiniert mit idealen Grundrissen und modernster Haustechnik sorgt für Wohlbefinden und geringe Betriebs- und Heizkosten.

Die hohe Qualität der Innenausstattung (Echtholzboden im Wohn- & Schlafbereich, Feinsteinzeug in den Nassbereichen) sowie eine Rundum-Beschattung sind Standard in der zeitlos eingerichteten Wohnanlage. Individuell beheizt und gekühlt wird der Gebäudekomplex mit einer Wärmepumpe und Fußbodenheizung mittels eigener Steuerung pro Einheit.

Alle Wohnungen verfügen über einen zugeordneten Tiefgaragenplatz sowie ein eigenes Kellerabteil. Von der Tiefgarage aus ist jede Etage mit dem Lift barrierefrei erreichbar. Allen Erdgeschoßwohnungen ist ein privater Eigengarten vorgelagert. Den Wohnungen im Ober- und

Dachgeschoß stehen Loggien und Terrassen zur Verfügung.

Durch die sehr zentrale Lage im Großraum westlich von Linz befinden sich Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule und Nahversorger sowie die Bushaltestelle in unmittelbarer, fußläufiger Umgebung.

Sollten Sie Interesse am Erwerb einer dieser Eigentumswohnungen haben, rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne!

KONTAKT: Fahrner GmbH
4101 Feldkirchen
Bad Mühlacken 39
Telefon: 07233.20033
Fax: 07233.20033 11
office@fah.at · www.fah.at





POLIZEI

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO LINZ-LAND

Chefinspektor Thomas Schmolz

Kriminalpolizeiliche Information

Fahrraddiebstählen

In letzter Zeit haben sich Täter / Tätergruppen vermehrt darauf spezialisiert, preislich hochwertige Fahrräder aus Kellerabteilen / Fahrradabstellräumen von Mehrparteienhäusern zu stehlen.

Die Personen gelangen durch unversperrte oder nur schlecht gesicherte Eingangstüren / Einfahrtstore in die Wohnanlagen, wo sie dann die leicht zu überwindenden Sperrvorrichtungen der Kellerabteile aufbrechen, und die dort abgestellten Fahrräder stehlen.

Maßnahmen zur Vorbeugung solcher Fahrraddiebstähle:

- Eingangstüren und Einfahrtstore immer versperren und keinen fremden Personen grundlos die Eingangstür öffnen
- Zugang zu den Kellern und Fahrradabstellräumen immer absperren
- machen Sie Ihre Kellerabteile blickdicht, damit verwahrte wertvolle Gegenstände nicht gesehen werden
- verstärken Sie die Sperrvorrichtung bei Ihrem Kellerabteil

- Fahrräder auch in Kellerabteilen / Fahrradabstellräumen mit hochwertigen Schlössern an einer im Mauerwerk angebrachten Verankerung absperren
- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten – Fahrradpass kann unter: <http://www.bmi.gv.at> (Download bereich) heruntergeladen werden
- achten Sie auf hausfremde Personen in den Wohnanlagen
- melden Sie verdächtige Wahrnehmungen **sofort** der nächsten Polizeiinspektion

Die Beamten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an:
**Bezirkspolizeikommando Linz-Land
 Kriminalreferat
 4050 Traun, Kirchenplatz 3 - 4
 Telefon: 059133-4130-305
 E-Mail: bpk-o-linz-land@polizei.gv.at**



PREMIUM ALLES INKLUSIVE

Königliche rund um die Uhr, Markengetränke & Erbschungen ganztags, freie Nutzung von Saunalandschaft & Fitnessbereich, Abendunterhaltung & Kinderbetreuung, Trinkgelder

Reisetermine November 2014 - März 2015

Tropenträume in der Karibik
 7 Nächte - Mein Schiff 1 - Südliche / Nördliche Karibik
 Innenkabine p.P. ab € 795,-*

Märchenreise in den Orient
 7 Nächte - Mein Schiff 2
 Dubai mit Bahrain oder Muscat
 Innenkabine p.P. ab € 695,-*

Frühlingsverliebt zu den Kanaren
 7 Nächte - Mein Schiff 3
 Kanaren mit Madeira oder Marokko
 Balkonkabine p.P. ab € 945,-*

* Flie-Preis (inkl. Kont.)
 p.P. bei 2er-Belagung
 ab 18.01.2015
 Abreisemöglichkeiten
 nach Verfügbarkeit
 zubuchbar

World of Travel Reisebüro GmbH
 4052 Ansfelden, Ansfeldner Str. 1
 Tel. 07229 - 88 311
 4060 Leonding, Rathausg. 8
 Tel. 0732 - 65 65 11

REISEBÜRO

Entdecke die Welt...

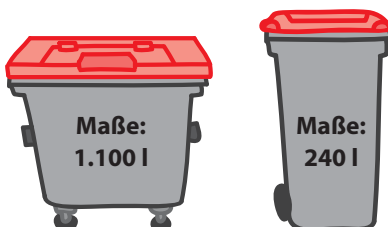
WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

Neues Müllsystem für Pasching

Altpapiersammlung



Um die Abfallentsorgung zu verbessern, wird auf Initiative des Bezirksabfallverbandes (BAV) Linz-Land die Altpapiersammlung auf eine Sammlung ab Haus (= Holsystem) umgestellt.



Höhe 147 cm
Breite 137 cm
Tiefe 111 cm

Höhe 100 cm
Breite 58 cm
Tiefe 74 cm

Gleichzeitig mit der Umstellung werden alle Altpapierbehälter von öffentlichen Sammelstellen abgezogen. Die Altglas-sammlung bleibt unverändert. Für die Teilnahme an der Sammlung ab Haus entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Die Behälter werden vom BAV Linz-Land leihweise und kostenlos zur Verfügung gestellt.



v.r.n.l.: Bgm. Ing. Mair, Entsorgungsausschussobmann
Peter Weixelbaumer, AL Mag. Doris Weber
und Franz Schneider, Mitarbeiter der Bauabteilung



Was heißt das für die Bürgerinnen und Bürger konkret?

Jede Liegenschaft, die an die kommunale Abfallabfuhr angeschlossen ist, erhält einen Altpapierbehälter. Dieser wird regelmäßig entleert. Das Altpapier kann somit bequem zu Hause gesammelt werden und muss nicht mehr zur Sammelinsel gebracht werden. Dadurch wird die Altpapiersammlung wesentlich erleichtert. Ziel ist es auch, Qualität und Quantität des Altpapiers zu erhöhen und Verschmutzungen bei den Sammelinseln zu vermeiden. Der Anschluss an das Holsystem ist nicht zwingend. Haushalte, die nicht teilnehmen, müssen jedoch das anfallende Altpapier und die Kartonagen selbst in ein Altstoffsammelzentrum (ASZ) bringen.

- Ein- und Zweifamilienhäuser erhalten einen 240 l Behälter. Mehr-Wohnungsbauten erhalten einen 1.100 l Behälter.
- Betriebe, die an die Restabfallabfuhr der Gemeinde angeschlossen sind, erhalten Altpapierbehälter analog zum Restabfallbehälter.
- Die Behälter werden im Oktober zugestellt.
- Die Altpapierbehälter werden grundsätzlich alle vier Wochen entleert. 1.100 l Behälter bei größeren Mehr-Wohnungsbauten werden bei Bedarf wöchentlich entleert.
- Die Abfuhrtermine werden mit der Behälterauslieferung bekannt gegeben.
- Die Altpapierbehälter müssen auf dem Liegenschafts- / Privatgrund aufgestellt werden und am Tag der Abholung rechtzeitig an der Grundgrenze bereitgestellt werden.
- Da Altpapier geruchsneutral ist, kann der Behälter auch in Neben-/ Gebäuden untergebracht werden.



Infos im Rathaus Pasching:

Linda Berghahn
Telefon: 07221/88515 DW 37

Service der Gemeinde Pasching

SEPA-Lastschrift-Mandat

Auf der Rückseite (S.14) finden Sie das Sepa-Lastschrift-Formular der Gemeinde Pasching bereit zu Ihrer Verwendung.

Einfach ausschneiden, die farblich hinterlegten Felder ausfüllen und im Rathaus Pasching oder der Gemeindezweigstelle Netzwerk abgeben. Eine Abgabe beim Bankinstitut ist nicht mehr möglich!

Was ist das Sepa-Lastschrift-Mandat?

Das Sepa-Lastschrift-Mandat ist die Zustimmung des Zahlers gegenüber dem Zahlungsempfänger zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift.

Welche Vorteile hat das Sepa-Lastschrift-Mandat?

Sie sparen Zeit und Geld, denn Bankwege und Zahlscheingebühren entfallen. Zahlungsfristen können nicht überschritten werden, da der offene Betrag zum Fälligkeitstag eingezogen wird.



Sepa-Lastschrift-Mandat – Verwendungszweck für die Leistungen der Gemeinde:

- Hausbesitzerabgaben (Grundsteuer, Müllgebühr)
- Essen auf Rädern
- Schülerausspeisung
- Kindergartenbus
- Verpflegungsbeitrag Wigwam

Bitte ausfüllen!

Falls wir von Ihnen noch keine Einzugsermächtigung bzw. kein Sepa-Lastschrift-Mandat haben, ist jetzt die beste Gelegenheit für mehr Bequemlichkeit. Füllen Sie das Sepa-Lastschrift-Formular aus und senden es an die Gemeinde Pasching, Leon-dinger Straße 10 oder an die Gemeindezweigstelle, Netzwerkplatz 1 oder bringen Sie es vorbei. Um einer missbräuchlichen Verwendung vorzubeugen und in Ihrem eigenen Interesse ist es erforderlich, eine Kopie von Ihrer Konto- bzw. Scheckkarte dem Antragsformular beizulegen bzw. im Rathaus oder in der Gemeindezweigstelle, Netzwerkplatz 1 zur Prüfung vorzulegen oder das Antragsformular von Ihrem Kreditinstitut bestätigen zu lassen. Hinweis: Bitte achten Sie auf eine zeitnahe Deckung Ihres Kontos, da ansonsten Rückbuchungsspesen bis derzeit € 7,50 anfallen.

Das Formular kann auch von der Gemeindehomepage www.pasching.at heruntergeladen, bzw. bei **Martina Allhutter**
Telefon: 07221/88515 DW 38
Email: m.allhutter@pasching.at angefordert werden.

**Bitte das
Formular auf
der Rückseite
verwenden!**





- ☐ Neu ab
☐ Änderung der Bankverbindung
☐ Widerruf des SEPA-Lastschrift-Mandats ab

(zutreffendes ankreuzen)

Zahlungspflichtiger

Titel, Nachname, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Einzahler (nur wenn abweichend vom Zahlungspflichtigen)

Titel, Nachname, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

IBAN: **A T** _ _ _ _ _

BIC:

Zahlungsempfänger

Gemeinde Pasching
Leondinger Straße 10
4061 Pasching

Creditor-ID: AT90ZZZ00000024118

Kundenauftrag

Verwendungszweck: (zutreffendes ankreuzen)

- | | |
|--|---|
| ☐ Hausbesitzerabgaben (Grundsteuer, Müllgebühr) | ☐ Essen auf Rädern |
| ☐ Schülerausspeisung | ☐ Kindergartenbus |
| ☐ Verpflegungsbeitrag Wigwam | ☐ Sonstiges |

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschriften einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von oben genanntem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des (der) Zahlungspflichtigen
bzw. des Einzahlers

Bestätigungsvermerk:



Da ist was los!

... das neue Herbstprogramm läuft bereits seit Schulbeginn auf Hochtouren. Wie immer gab es natürlich für alle Paschinger den Heimvorteil beim Anmeldestart!

Es freut uns, dass wir mit unserem neuen Programm wieder so viele große und kleine Leute begeistern, fördern, bilden und unterhalten können. Ein besonderes Highlight in jedem unserer Programme ist das Elternbildungsangebot (nur für Paschinger gültig).

„Mein Kind und ich“ • diesmal mit Teil 1+3

Kurs im Rahmen der Fam.-Förderung der Gemeinde Pasching, in Zusammenarbeit mit der Familienakademie der Kinderfreunde Linz-Land. Die 3-teilige Seminarreihe zu je 4 Abenden/Nachmittagen möchte jungen Eltern grundlegende Informationen und Kenntnisse über die kindliche Entwicklung und zum Thema Erziehung vermitteln.

Für die Teilnahme erhalten die Eltern pro vollständig besuchtem Seminar EKiz Gutscheine im Wert von € 50 die bei allen Veranstaltungen unseres Programms eingelöst werden können. Familien, die dieses Angebot nutzen können, werden von der Gemeinde Pasching schriftlich eingeladen.

Teil 1 (0 - 2 Jahre) • kostenloses Kinderbetreuungsangebot - nur mit Voranmeldung:

Dienstag, 4. November | 11. November
18. November | 25. November
jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr
Leitung: Gisela Grassl (Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin)

Veranstaltungsort:

EKiz Pasching, 4061 Pasching, Siglweg 1

Weitere Elternbildungsveranstaltungen, zu denen wir 2014/2015 gerne motivieren und einladen möchten:

Montessori heute (1) Grundlagen

der Montessori Pädagogik (für 0 - 3-Jährige)

Mittwoch, 15. Oktober | 22. Oktober |
29. Oktober • jeweils von 18.40 - 22.00 Uhr

Montessori heute (2) Grundlagen der Montessori Pädagogik (für 3 - 6-Jährige)

Mittwoch, 14. Jänner | 21. Jänner |
28. Jänner • jeweils von 18.40 - 22.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kinderfreundeheim St. Martin
4050 Traun, Altdorferstraße 2

Das mach ich doch mit LINKS Früherkennung und Umgang mit Linkshändigkeit

Dienstag, 25. November 2014
jeweils von 19.00 - 21.30 Uhr

Liebe - Grenzen - Konsequenzen

Montag, 12. Jänner |
19. Jänner | 26. Jänner
jeweils von 18.40 - 22.00 Uhr

Alle weiteren Angebote für Kinder und Erwachsene findet ihr im neuen Programm unter:

www.kinderfreunde.cc/linz-land
(Eltern-Kind-Zentren / Pasching / Programm)

Eltern-Kind-Zentrum Pasching

4061 Pasching, Siglweg 1

Telefon: 0699.16886-381 (9 - 12 Uhr)

ekiz.pasching@kinderfreunde.cc

www.kinderfreunde.cc/linz-land

Aktuelle News immer auf Facebook unter: Eltern Kind Zentrum Pasching





Vorträge mit Dr. Manfred Huemer

Dr. Manfred Huemer ist Arzt für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Komplementärmedizin, Chirotherapie (manuelle Medizin), Osteopathie, Neuraltherapie, TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) mit Praxissitz in Wels und Buchkirchen.

Osteopathische Therapie im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter

**Donnerstag, 23. Oktober 2014
19.00 Uhr · Netzwerk Pasching**

Der Vortrag behandelt zunächst die medizinischen Grundlagen der Osteopathie, geht ein auf Probleme während und nach der Schwangerschaft (Kaiserschnitt, verzögerte Geburt, ...) bis hin ins Schulalter (Hyperaktivität, Lernstörungen, ...) und zeigt osteopathische Behandlungsmöglichkeiten auf als absolut sanfte und nebenwirkungsfreie Heilmethode.

Nichtmedikamentöse Schmerztherapie mit chinesischer Akupunktur und Alternativer Medizin

**Donnerstag, 13. November 2014
19.00 Uhr · Netzwerk Pasching**

Schwerpunkt des Vortrages sind die nichtmedikamentösen Therapiemethoden von Schmerzen am ganzen Körper, vor allem also Schmerzen an Wirbelsäule, Bandscheiben und Gelenken, aber auch Kopfschmerzen, Migräne und Beschwerden innerer Organe. Akupunktur, Manuelle Medizin, Infiltrationstherapie und Osteopathie ermöglichen eine effektive Schmerzbehandlung ohne die oft massiven Nebenwirkungen von Medikamenten!



**Im Anschluss an die Vorträge
besteht Gelegenheit für Fragen
an den Vortragenden.**

Eintritt je Vortrag:

Vorverkauf: € 3,-- | Abendkassa: € 5,--

Info-Kartenverkauf:

Christina Wallauch

Telefon: 07229/66260-32

c.wallauch@netzwerk-pasching.at

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen –
FÜR IHRE GESUNDHEIT!**

**Vbgm. Werner Ebenbichler
Gesundheitsreferent**

Badefahrten

Pasching
**GESUNDE
GEMEINDE**



Fragen Sie nach freien Plätzen!

Gudrun Hintringer, 07229/66260-42 | g.hintringer@netzwerk-pasching.at

Termine

Kultur 2014



Freitag, 10. Oktober 2014
19.00 Uhr

Hartes Loos Aida Loos
KuZ Paschingerhof



Freitag, 24. Oktober 2014
19.00 Uhr

Männer oder Schokolade
Frauenzimmer - deluxe*****
Volksheim Langholzfeld



Freitag, 14. November 2014
19.00 Uhr

Lust Werner Brix
Netzwerk Pasching



Freitag, 12. Dezember 2014
18.00 Uhr

Advent mit PaschingKultur
Swinging Christmas
jazzCafeART-Quartett
Netzwerk Pasching

Pasching
KULTUR



Kartenreservierung:
www.pasching-kultur.at
kultur@netzwerk-pasching.at
Telefon: 07229 / 66 260-32

Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Pasching

Sammeln für die Krebshilfe

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für die Spenden bei der Straßen- und Haus-sammlung „Blume der Hoffnung 2013/14“.



Insgesamt wurden € 740 durch die Schülerinnen und Schüler der HS Pasching gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis! Im vergangenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 117 Schulen rund € 156.078 an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So auch in der Krebshilfe-Beratungsstelle in Linz, wo Ihnen Mag. Monika Hartl und Gisela Moser, MSc für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung stehen. Kostenlos und anonym!

So erreichen Sie die Krebshilfe-Beratungsstelle: Telefon: 0732/77 77 560
beratung@krebshilfe-ooe.at
 4020 Linz, Harrachstraße 13
www.krebshilfe-ooe.at
office@krebshilfe-ooe.at
Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH**

GROSSE SILVESTER-GALA IM PASCHINGERHOF INKL. SILVESTERBUFFET!

Meistertravestie vom Travestiemeister

Unter dem Titel **Woman`s World** präsentieren die Herrlichen Damen ihre neue pompöse Revue.

Prachtvolle Kostüme, gute Laune und jede Menge Überraschungen

Bei **Woman`s World**, der diesjährigen Show der Herrlichen Damen, dreht sich alles um die Weiblichkeit. Grandiose Unterhaltung mit zwei Shows ist an diesem unvergesslichen Abend garantiert!

1. SHOW:

17 Uhr - 20 Uhr
69,- inkl. Buffet
und 1 Glas Prosecco
beim Entrée

2. SHOW:

21 Uhr - open end
79,- inkl. Buffet
und 1 Glas Prosecco
beim Entrée

Kartenverkauf:

Paschinger Hof
 4061 Pasching
 Hörschingerstraße 10
 Telefon: 07221.88518
www.paschingerhof.at

oder:
Agentur Chamäleon
 Telefon: 0699.1510 32 82
theater@chamaeleon.at
www.chamaeleon.at



Von wilden Kämpferinnen bis zu strengen Nonnen, von mystischen Hexen bis zu „braven“ Golden Girls, von indischen Frauen bis zur österreich-ungarischen Kaiserin Elisabeth – die Herrlichen Damen zeigen auf imposante Art und Weise, wie viele faszinierende Facetten die Damenwelt zu bieten hat. Elemente aus Schlagern, weltberühmten Musicals wie „Chicago“ dürfen dabei ebenso wenig fehlen wie Hits von Christina Aguilera bis Helene Fischer.

Hort Langholzfeld

Neue Betreuung

Mit Beginn des neuen Arbeitsjahres am 1. September begann auch für mehrere Kolleginnen des Hortes in Langholzfeld ihr Einsatz für die Kinder.

Mit dabei im neuen Team sind Nadja Fierlinger-Busta als Helferin, Mariel Pommer als gruppenführende Pädagogin in der Integrationsgruppe, sowie Susanne Dworschak als gruppenführende Pädagogin in der Gruppe 3. Mit dem weiter bestehenden Kollegium aus den Helferinnen Christa Stiermayr, Alexandra Haider, der Stützkraft Tanja Walch (auch im Kindergarten in Pasching), der gruppenführenden

Pädagogin in der Gruppe 2 Katharina Baldinger und dem Leiter Gottfried Zeiner ist damit weiter gewährleistet, dass die Betreuung bestens organisiert und für das Wohl der Kinder gesorgt ist. Den neuen Kolleginnen wünschen wir, dass sie sich im Hause wohl fühlen und so den Kindern mit Umsicht und Einfühlungsvermögen einen schönen, bildungsreichen und guten Aufenthalt vermitteln können. Den verabschiedeten Kolleginnen Alexandra Trudenberger, Stefanie Wolf und Marlies Aichhorn sei auf diesem Wege nochmals „Danke“ gesagt für Ihren Einsatz und ihr Engagement. **I**



Freitag, 5. Dezember 2014
16.00 Uhr, Netzwerk Pasching
Kasperl und der Weihnachtswunschbrief
Kasperltheater mit der PUPPENKISTLBÜHNE



Samstag, 25. Oktober 2014
16.00 Uhr, Netzwerk Pasching
Der Karottenbaum/Conny Pony's Abenteuer
Lesung und Kinderbuchvorstellung
von und mit Jonathan Mittermair
(wie man Träume verwirklicht) Für Kinder von 3 - 99 Jahren

Kartenreservierung: www.pasching-kultur.at
kultur@netzwerk-pasching.at · T: 07229 / 66 260-32

Jugendzentrum Summertime

Am heißesten Wochenende des Jahres packten wir uns zusammen und fuhren mit einem Sonderzug zum Pfingstlager der Kinderfreunde.

Diesmal ging es nach Lenzing und wir teilten uns mit mehr als 800 Gleichgesinnten ein toll organisiertes Wochenende in Zelten, am Lagerfeuer und mit spannenden Aktivitäten. Es erschlossen sich neue Freundschaften und gemeinsame Projekte förderten das Kennenlernen, machten Spaß und bereicherten durch ihre Kreativität. Wir hatten eine tolle Zeit und freuen uns bereits auf das nächste Jahr. Auch eine Übernachtungsaktion zum Schulschluss wurde wieder mit Begeisterung angenommen und zusammen vorbereitet. Grillen & chillen, Musik am Lagerfeuer und die anschließende Filmnacht machten den Abend perfekt und mit einem gemeinsamen Frühstück ließen wir die lustige Nacht ausklingen. In Kooperation mit unserem ehemaligen Sozialpädagogen Bernhard Hofer und dem Skateprofi Michél Mahringer veranstaltete das JuZ im Juli einen

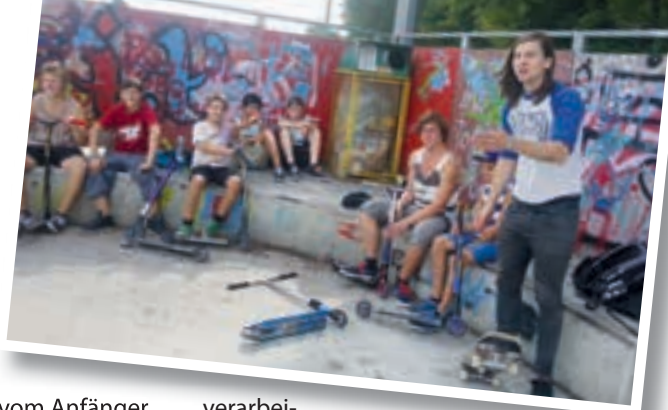
Skateworkshop für Kinder und Jugendliche vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Die perfekte Infrastruktur wie der angrenzende Skatepark, das Paschinger Waldbad und die vielen Beschäftigungsmöglichkeiten auf unserem Gelände machten dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch hier fanden sich neue Freundschaften und die Zeit war intensiv und kurzweilig. Nächsten Sommer wird es weitere Projekte zum Thema „Skaten & Scooter“ geben. Wegen Schlechtwetter wurde leider das alljährliche Fußballturnier „Summer in the City“ im JuZ Plateau Leonding abgesagt. Dennoch trafen wir uns nach dem Regen zum Grillen und daraus entwickelten sich spannende Freundschaftsspiele bis in die frühen Abendstunden. Es gab zwar keine Preisverleihung, jedoch waren wir gemeinsam sportliche Gewinner und hatten einen aktiven Nachmittag. Nach wie vor werden von unseren Jugendlichen gesunde Obstsäfte zubereitet und mit Begeisterung getrunken. Großteils saisonal wird das Obst ausgesucht, geputzt, zerkleinert und gemeinsam in unserer Saftmaschine

verarbeitet und genossen. Sofern es das Wetter diesen Sommer zuließ, wurden die JuZ-Aktivitäten natürlich im Freien unternommen. Gemeinschaftsspiele am Gelände, Besuche im Paschinger Freibad und natürlich auch im Skatepark.

Wie stets findet Indoorsport wie Billard, Dart, Wuzzeln, Jongliermaterial und diverse Konsolenspiele ebenfalls zwischendurch statt und machen den JuZ-Alltag auch bei Schlechtwetter kurzweilig. Nach wie vor veranstalten wir auch Girls- & Boysdays und wir freuen uns sehr über das Interesse der Mädchen und Burschen. Es werden geschlechtsspezifische Themen erörtert, die Interessen und individuellen Zugänge unserer Jugendlichen besprochen und in einem gemeinsamen Programm abgerundet. Auch unsere Jüngsten kommen jeden Freitag von 13 - 16 Uhr nicht zu kurz und können sich am Nachmittag mit Dominik und Sonja vergnügen oder unter sich beschäftigen. Neben Spiel und Spaß besteht auch die Möglichkeit der Lernhilfe, Aufgaben machen und unser kostengünstiges, fixes Küchenangebot zu nutzen. Sie können natürlich auch bei den Kochtagen mitwirken und kostenfrei essen.

Genaue Termine, Tagesprogramme und Details: www.juz-chillout.at und auf der **Facebookseite „Chill Out Pasching“**. Speziell unsere Facebookseite hat sich zu einer tollen Plattform des spontanen Informationsaustausches entwickelt und lässt jederzeit in unsere Aktivitäten einblicken. **I**

Auf euer Kommen freut sich das „chill out“-Team Sonja und Dominik!



Ausblick

Oktober

Neues Design für unsere Scooter
Halloween im JuZ

November

Eislaufen in Öedt
Wir gehen ins Kino

Dezember

Wir backen Kekse
Schneewandern in Kirchschlag



Bespielbares Haus

38 Jahre im Kindergarten Pasching



Sieglinde im Sommer 2014 inmitten der Kinder.



Sieglinde mit ihrer ersten Gruppe vor 38 Jahren.

Ende Juni luden wir Sieglinde, die ehemalige Leiterin des Kindergartens Pasching noch einmal zu uns in den Kindergarten ein und verabschiedeten uns mit einer lustigen Zirkusvorstellung.



Jetzt im Herbst gab es wieder Veränderungen in unserem Team, neues Personal wurde durch die Erweiterung mit einer 4. Gruppe notwendig. So wurden Plätze für insgesamt 89 Kinder geschaffen. Ein kindzentriertes Miteinander ist das große Ziel in unserem Haus. Wichtig ist uns eine Balance zwischen Freispiel und Angebot, zwischen Freiheit und Begrenzung. Wir Pädagoginnen möchten den Kindern vielseitige Handlungs- und Gestaltungsräume eröffnen. **I**

Das neue Team stellt sich vor:

sitzend: Kindergartenpädagoginnen (von li. nach re.)
GR 1: Sabine Obereigner
GR 2: Erika Spendlingwimmer
GR 3: Elke Daucha-Leiterin
GR 4: Manuela Auer
ergänzend für Sprache und Nachmittag: Theresa Winkler

stehend: Kindergartenhelferinnen (von li. nach re.)
Monika Wolf
Tanja Walch
Alexandra Lechner
Brigitte Freilinger

Liebe Sieglinde!

Pension ist nur ein Wort, doch trug es uns die Siegi fort. In eine Zeit, die jetzt erst startet und auf die man lange wartet. Doch vielleicht – und ab und an, denkst du manchmal daran, wie es hier im Kindergarten denn so war, wie die Zeit verging Jahr um Jahr.

38 Jahre Kinder Tag für Tag, das war viel Mühe und auch Plag.

Doch du nahmst vieles mit Humor, und dann kams auch uns ganz lustig vor. Bei unseren vielen Festen gabst du dein musikalisches Talent zum Besten. Gemeinsam haben wir einiges bewegt, und viele Kinder gehegt und gepflegt! Als Chefin warst du beliebt bei Groß und Klein, die Jahre mit dir waren einfach fein! Nun wünschen wir dir Glück und alles Gute, Zufriedenheit in jeder Minute. Und jetzt, das sollst du auch noch wissen:

Wir werden dich vermissen!
Dein Kindergarten team

Ferienprogramm Pasching

Abwechslung in den 9 Wochen Sommerferien

Das Ferienprogramm in Pasching gibt es schon viele Jahre. Jede Woche sind mindestens zwei Angebote im Programm.

Die Gemeinde Pasching stellt für das Ferienprogramm einen Betrag zur Verfügung“, erklärt Bürgermeister Mair, „damit der Anteil für die Eltern niedrig gehalten werden kann“. So ist es möglich, dass ein abwechslungsreiches und interessantes Programm günstig angeboten werden kann. Das Programm beinhaltet z. B. Schatzsuchen, Tanzworkshop, Bootssafari, Hochseilgarten als auch Kreativprogramme wie T-Shirtmalen,

Töpfern, Perlschmuckatelier, Tassenbemalen usw. Es wird seitens der Gemeinde versucht, immer wieder neue Programmpunkte zu finden und anzubieten. Manche Programme sind aber Dauerrenner und werden jedes Jahr abgehalten. Hauptsache, den teilnehmenden Kindern macht es Spaß und das ist offensichtlich, da fast alle Programmpunkte zur Gänze ausgebucht sind. Bei 19 Veranstaltungen stehen ca. 350 Plätze für die Kinder zur Verfügung. **I**

Für unsere Hundeliebhaber ein Pflichttermin – Besuch bei den Huskys

Beim Töpfern staunte Bürgermeister Peter Mair über das Geschick der Kinder

Der Besuch am Flughafen war toll

Ein Tag am Bauernhof



Tolle Preise beim Slot Car Rennen



Pferde dürfen beim Ferienprogramm nicht fehlen



Suche erfolgreich, Schatz gefunden!



Im Wasserspielpark Eisenwurzen verging die Zeit wie im Flug



Bürgermeister Peter Mair bewundert die T-Shirts der Kinder



Spannung beim Bowlingturnier



Bootsausflug auf der Aschach



Vom Paschinger Nachwuchsspieler zum Lask Profi

Ein Traum wird wahr

Nach knapp vier erfolgreichen Jahren in der Linzer Fußballakademie bekam Maximilian Ullmann (Linksverteidiger) im Winter 2014 die einmalige Chance, einen Jungprofivertrag bei seinem Heimatverein, dem FC Pasching, zu unterschreiben.

„Für mich ging ein absoluter Traum in Erfüllung. Schon nach ein paar Runden sprach mir Trainer Martin Hiden das Vertrauen aus und ich konnte meine ersten Sporen in der Regionalliga verdienen“, blickt Ullmann auf den erfolgreichen Karrierestart im Erwachsenenfußball zurück. In einer Mannschaft, gespickt von ehemaligen Bundesligaprofis und Nationalspielern, erreichte man im Frühjahr den Vizemeistertitel hinter Meister und Aufsteiger LASK Linz.

Schon im Mai 2014 folgte das nächste Highlight: Mit der Einberufung in das U-18-Nationalteam von Teamchef Hermann Stadler und dem folgenden Debüt im Länderspiel gegen Dänemark konnte sich der junge Paschinger Ullmann schon bald auf internationaler Ebene beweisen. Bereits im September sollten die nächsten Einberufungen ins Nationalteam folgen. „Für mich ist es eine Ehre, für mein Heimatland spielen zu können. Mein Ziel ist es, mit dem Team U-19 die bevorstehende EM- Qualifikation zu erreichen.“ Aber auch auf Vereinsebene ging Ullmanns Entwicklungskurve steil bergauf: Bereits im Juli folgte ein Anruf vom Regionalligameister LASK Linz, der den Jungnationalspieler nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Sky Go Erste Liga für das Profiteam verpflichten wollte.

INFOBOX

Geboren: 17. Juni 1996

Wohnhaft: Pasching

Fußballer: seit seinem 4. Lebensjahr

Sportlicher Werdegang:

Beginn 2001 beim FC Pasching bis 2011 in allen Paschinger Nachwuchsmannschaften
2010 - 2013: Fußballakademie Linz, TOTO-Jugendliga
Frühjahr 2014: FC Pasching, Regionalliga Mitte
Seit Sommer 2014: LASK Linz, Sky Go Erste Liga

Sportliche Erfolge:

7x Meister, 2x Cupsieger in den diversen Nachwuchsauswahlen
Oberösterreichischer Auswahlspieler
2012 österreichischer Akademiemeister
2014 österreichischer Nachwuchsnationalspieler

„Das war für mich natürlich unfassbar. Das Interesse des LASK hat gezeigt, dass ich in Pasching meine Arbeit gut gemacht habe und mich auch anderen Vereinen entsprechend präsentiert habe“, blickt Ullmann auf das Angebot des Klubs aus der Landeshauptstadt zurück. „Lange überlegen musste ich nicht“, fügt der 18-Jährige schmunzelnd hinzu. „Immerhin ist der LASK einer der renommiertesten Fußballklubs Österreichs mit enormer Tradition“, so Ullmann. Der Start in die erste Saison als Profi-Fußballer in der zweithöchsten Spielklasse Österreichs verlief für den Langholzfelder durchwegs positiv: In der Mannschaft wurde er gut aufgenommen, auch erste Einsatzminuten in der Sky Go Ersten Liga konnte Ullmann verbuchen. „Ich freue mich über jedes Spiel und jede Chance, die ich vom Trainer bekomme. Mein Ziel ist es einerseits mit dieser tollen Mannschaft größtmöglichen Erfolg zu haben und andererseits mich persönlich immer weiterzuentwickeln und immer alles zu geben“, verspricht der junge Linksverteidiger größtmöglichen Einsatz für bevorstehende Aufgaben. Abschließend möchte sich Ullmann noch bei allen seinen Trainern und der Familie bedanken. ■



Gelungener Seniorenfrühschoppen · Sonntag, 21. September 2014

Da war was los...

Zum alljährlichen gemeinsamen Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen in der Plus City am Leonardo Da Vinci-Platz, lud die Gemeinde Pasching ein und über 600 Seniorinnen und Senioren folgten dieser Einladung.

Die Begrüßung erfolgte durch Familienreferent Hans Hofer. Zahlreiche Ehrengäste sind unserer Einladung gefolgt. An der Spitze konnten wir unsere neue Sozial-Landesrätin Mag. Gertraud Jahn begrüßen. Seitens des Familienausschusses waren alle Gemeinderatsmitglieder vertreten. Nach der launigen Grußansprache des Bürgermeisters Ing. Peter Mair informierte er die Besucher über anstehende Projekte in unserer Gemeinde. Musikalisch wurden die Gäste mit zünftiger Musik, gespielt vom Musikverein Pasching, unterhalten. Der Paschinger

Mundartdichter Kons. Hanns Bauer amüsierte die Teilnehmer mit lustigen Anekdoten. Für das Rahmenprogramm sorgten abwechseln eine Volkstanzgruppe aus Grieskirchen sowie die Landesmeister im Schuhplatteln „Guad Drauf“.

Ein großer Dank gilt der Geschäftsführung der Plus City, die auch heuer wieder die Räumlichkeiten sowie das Technikteam kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Intersparrestaurants, das unsere Senioren mit einem ausgezeichneten Mittagessen bewirtete. Ein Dankeschön an die Pfadfinderjugend und die Mitarbeiter des Bauhofes Pasching, die wieder tatkräftig bei Auf- und Abbauarbeiten mitgeholfen haben.

Unsere Gäste zeigten sich von dieser Veranstaltung restlos begeistert. Der Seniorentag ist bei Kaffee und Kuchen erst am späten Nachmittag fröhlich ausgeklungen. **I**



Die Ehrengäste mit den Geburtstagskindern des Tages.



Pensionistenverband Pasching in der Wachau

Festspiele

Am 23. August 2014 fuhren wir mit einem voll besetzten Bus der Firma Naderer in den malerischen Wachauort Weißenkirchen.

Auch unser Bürgermeister Ing. Peter Mair und seine Gattin ließen sich diesen Kulturausflug nicht entgehen. Im Rahmen der Wachaufestspiele wurde das Stück „Der Hofrat Geiger“ präsentiert. Die wunderschöne Atmosphäre im Teisenhoferhof konnten wir wegen des starken Regens nicht genießen. Wir mussten in die Wachauhalle ausweichen.

Diese Umstände konnten unserer guten Laune keinen Abbruch tun – es war eine herrliche, lustige Romantik-Komödie. Wir konnten alle herzlich lachen und vor allem Waltraut Haas, die zum 10-jährigen Jubiläum der Wachaufestspiele als alte Wirtin Windischgruber zu sehen war, ließ mit ihren 87 Jahren alle anderen Mitwirkenden vergleichsweise alt aussehen.

Ausklungen ließen wir diesen Kulturausflug bei einem gemütlichen Heurigen in Weißenkirchen. Ein wunderschöner Ausflug, der wieder einmal viel zu schnell zu Ende ging. **I**



Pensionistenverband Pasching

Turracherhöhe

Am Montag, 23. Juni 2014, starteten wir bei strahlendem Sonnenschein, zu unserem diesjährigen 3-tägigen Ausflug zur Turracherhöhe.

Die Fahrt ging über Trieben Richtung Hohentauern. Weiter gings über den Obdacher Sattel ins Lavantal nach Griffen, wo wir im Restaurant Mochoritsch unser Mittagessen einnahmen. Gestärkt ging es weiter nach Globasnitz. Wir besichtigten das Schloss Elbenstein, das in jahrelanger Handarbeit vom Globasnitzer Künstler Johann Elbe errichtet wurde.

Hotel Turracherhöhe, wo wir sehr freundlich aufgenommen wurden. Am nächsten Tag begleitete uns die Chefin des Hotels. Wir besichtigten den Affenberg bei Landskron. Bei einer Führung konnten wir vieles über das Leben von Japanmakaken und ihre Bedürfnisse erfahren und haben sogar einige Affen schwimmen gesehen. Weiter gings zum Ossiachersee. Die Schifffahrt am Ossiacher See, von Annenheim – St. Andrä – St. Urban nach Ossiach hat allen sehr gefallen. Unser Buschauffeur Hans hat uns wieder gut in unser Hotel gebracht, wo wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden.

Vorbei am Klopeinersee und Feldkirchen erreichten wir unser

Der anschließende Spaziergang rund um den Turrachersee, trotz Regen, tat uns sehr gut. Nach einem zünftigen Bauernbuffet am Abend wurde eifrig getanz, gesungen und über die vielen Witze von Helmut sehr gelacht. Ein schöner Tag ist wieder zu Ende gegangen. Am Mittwoch nahmen wir Abschied von der Turracherhöhe und fuhren über die fast 35 Kilometer lange Nockalmstraße, die in zahlreichen sanften Kurven und 52 Kehren ein Gebiet von besonderem landschaftlichem Reiz erschließt. Weiter gings nach St. Ruprecht ins Holzmuseum. Das Holzmuseum begeistert auf ca. 10.000 m² mit seiner umfassenden wie ansprechenden Aufbereitung des Themas Holz. Historische Werkstätten haben hier ebenso Platz wie Holzbau. Ein schöner Ausklang von unserer 3-tägigen Reise. Mit vielen schönen Eindrücken und einer sehr gut gelaunten Reisegruppe sind wir um ca. 19.00 Uhr in Pasching eingetroffen. **I**



Pensionistenverband Langholzfeld

Viele Ausflüge



Vorschau:

- 5. Oktober · ab 12 Uhr · Oktoberfest · Volksheim Langholzfeld
- 4. November · Bad Leondfelden, Sternstein „Waldschenke“
- Seniorenturnen · Sporthalle VS Lagholzfeld
jeden Mittwoch · 8.30 - 9.45 Uhr
- Nordic Walking · Treffpunkt VS Langholzfeld
jeden Freitag 8.30 - 10.00 Uhr

Wir laden alle Mitglieder und Freunde unseres Vereines sehr herzlich ein!

Kulturhits waren die Besuche der Operette „Der Graf von Luxemburg“ in Bad Ischl und der Oper „Aida“ im Römersteinbruch St. Margarethen.

Auf der Fahrt ins Burgenland waren die Besichtigungen des Kloster Heiligenkreuz in Niederösterreich, des Mönchhofer Freilichtmuseums sowie eine Schifffahrt am Neusiedlersee mit Mulatschag unser Rahmenprogramm.

Bodensee

Liegt der Bodensee in der Steiermark?

Ja, den gibt es wirklich dort. Steirischer Bodensee im Seewigtal bei Gröbming am 26. August. Wer es lieber gemütlich angehen wollte, konnte sich die Berge rund um den Bodensee bei einem Spaziergang ansehen. Die meisten gingen den Rundweg um den Bodensee oder den Wasserfallsteig. Ein super Ausflugsziel für unsere naturbegeisterten Teilnehmer.

Tschu, Tschu und Ahoi

Mit der Zahnradbahn auf den Schafberg und Schifffahrt am Wolfgangsee.

Dieser Ausflug Anfang Juli war für unsere Mitglieder ein unvergessliches Erlebnis. Einige Teilnehmer wanderten zu Fuß von der Alm auf die Schafbergspitze. Oben angekommen konnten alle einen grandiosen Rundblick über das Salzkammergut und die Osterhorngruppe genießen. **!**



Klara und Johann Himmelsbach sind seit 65 Jahren verheiratet und feierten im August ihr Eisernes Hochzeitsjubiläum!

Steirischer Bodensee

Am Schafberg



Paschinger Urlaubsaktion

Jesolo in strahlendem Sonnenschein

Nach dem verregneten Sommerbeginn war diese Urlaubswoche in Italien für unsere 46 Paschingerinnen und Paschinger ein Sommerurlaub wie er eben sein sollte, bei herrlichem Sommerwetter und Baden- wannen-Meertemperatur.

Frühstück beim Nordic-Walking fleißig unterwegs. Jeden Abend war auf der Hotelterrasse Cocktail-Time und dabei wurden die gekauften Schnäppchen unserer einkaufslustigen Teilnehmerinnen begutachtet. Höhepunkt war ein Tagesausflug auf die wunderschöne Insel Burano und wie immer wurde am letzten Tag der Markt von Jesolo gestürmt. Der Tenor der Teilnehmer bei der Heimreise war: „Wir sind 2015 wieder dabei!“

Laut der Hotelleitung war es noch nie so heiß um diese Jahreszeit. Im Hotel „Ettoral“ wurden unsere Teilnehmer mit italienischen Speisen verwöhnt. Unsere sportlichen Urlauberinnen und Urlauber waren bereits vor dem

modezone!

Inh. Roswitha Pruscha

CECIL

Street One

OTTO KERN

TRAMONTANA

KONTATTO

ANGELS.

WE LOVE
XOX

fransa

S'questo

OPPOSÉ

4030 Linz-Kleinmünchen • Karl-Steiger-Straße 1
0732/306051 • im EKZ Eurospar

gutschein!

-12,5% auf 1 Teil Ihrer Wahl*

* Ab 2 Teile, ausgenommen reduzierte Ware.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Seniorenurlaubsaktion der Gemeinde Pasching

Auf und davon

Wie schon in den letzten Jahren waren Anfang August im Gasthof zum goschert'n Wirt in Rechberg Zimmer für Gäste aus Pasching reserviert. Familie Haunschmid erfüllte stets die Wünsche der Gäste.

Da werden Ripperl auf den Speisplan gesetzt oder für Diabetiker die Nachspeisen geändert. Die Urlauber konnten ihren Vorlieben fröhnen, größere Wanderungen, ein kleiner Spaziergang oder eine Runde mit dem Rollator, jeder wie er wollte. Einige Wanderfreudige erkundeten den Naturpark Mühlviertel. Natürlich war der Weg zum Schwammerling – das Wahrzeichen des Ortes – genauso eine Pflichttour für uns, wie auch zum Elefantenstein. Bei einem Spaziergang im Areal des Großdöllnerhofes bewunderten wir den Kräutergarten, einen Pechölstein und die Hubertuskapelle. Ein verregneter Vormittag konnte die Urlaubsstimmung nicht mindern. Da „glühten“ die Spielkarten.

Wie jedes Jahr ehrte Rechbergs Bürgermeister Martin Ebenhofer, die Gäste, die schon viele Jahre im Gasthof Haunschmid Urlaub machen. Dieses Jahr waren es für 15 Jahre Treue Leopoldine Benedukt und Wanda Müller. Anna Weggesser urlaubte zum 10. Mal in Rechberg. An diesem Abend waren auch Bürgermeister Peter Mair, Gemeindevorstand Johann Hofer und Gemeinderätin Helene Freyberg in der Runde der Urlauber. Sollte sich die Frage für einen naheliegenden Urlaubsort im Jahr 2015 stellen – Anfang August ist wieder für Gäste aus Pasching im Gasthof Haunschmid reserviert. **I**


eBike CITY

...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern

- ✓ **Riesen-Auswahl aller Top-Marken**
- ✓ **Testcenter, Service, Profi-Beratung**

Traun, Bäckerfeldstr. 3 (B1 Traunerkreuzung)

☎ 07229-51177 ☎ Mo-Fr 9:30-18 Uhr

www.eBike-City.at



Idyllisches Hinterglemm

Am 25. Juni brachen wir bereits um 6.30 in Pasching auf und genossen am Walserberg den ersten Kaffee.

Über Berchtesgaden erreichten wir Weißbach und den Eingang zur „Seisenbachklamm“. Einige fuhren mit dem Bus ans oberen Ende der Klamm, die anderen gingen durch

die Klamm: kühle feuchte Luft, üppige Vegetation, rauschendes Wasser... Toll! Weiter ging die Fahrt nach Hinterglemm zum „Talschluss Bahnhof“, von wo uns der Bummelzug bei Regen auf die Lindlingalm brachte. Bestaunt haben wir den riesigen Klettergarten und den „Baumzipfelweg“ – natürlich nur von unten! Das Wetter lichtete sich wieder und wir bestaunten einen Holzschnitzer, der eine etwa einen

Meter große Eule schnitzte. Kaffee und Kuchen gab es im Almgasthaus. Einige wagten den Abstieg zu Fuß über blühende Almwiesen, die anderen fuhren mit Bummelzug und Almtaxi zum Bus, der uns zum „Hotel Hasenauer“ brachte, wo wir übernachteten. Den Abend verschönerte uns Karl, der Alleinunterhalter. Am nächsten Morgen fuhren wir zur „Reiteralm-Bahn!“ Die Gondeln brachten uns zur Bergstation.

Seniorenbundereise von 22. bis 24. Juli

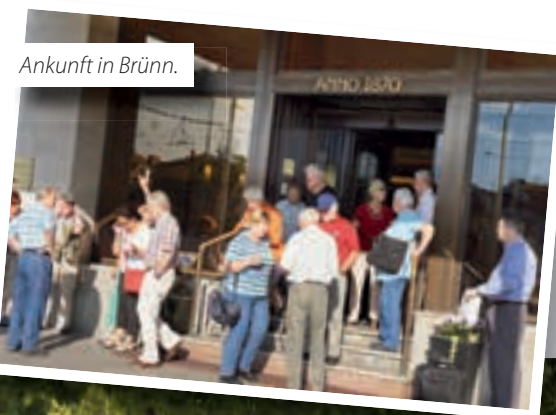
Drei Tage nach Mähren

Über Freistadt erreichten wir am ersten Tag nach einer dreistündigen Fahrt Trebon (Wittingau).

Gemeinsam spazierten wir durch das Stadttor, vorbei an der Ägidiuskirche gingen wir über den Stadtplatz zum ehemaligen Schloss der Schwarzenbergs. Wir staunten über die gelungene Renovierung der Renaissance-Häuser. Weiter ging die Fahrt nach Jindrichuv Hradec

(Neuhaus), wo wir den Marktplatz mit den herrlich renovierten Renaissance- und Barock-Häusern bewunderten. Nächster Halt war in Telc, eine der schönsten Städte Mährens und seit 1992 UNESCO-Weltkulturerbe. Vorbei an Trebic erreichten wir gegen 18 Uhr das „Grand Hotel“ in Brno (Brünn). Der laue Abend war wie bestellt für einen Erkundungsspaziergang in die Altstadt. Bereits um 8 Uhr am nächsten Morgen begrüßten uns zwei deutschsprachige Führerinnen zu einem Stadtrundgang, bei dem uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt wurden. Wir hörten umfassende geschichtliche Informationen. Anschließend ging es mit dem Bus Richtung Olomouc (Olmütz) an der March. Gerade rechtzeitig erreichten wir den Stadtplatz, um die Astronomische Uhr am Rathaus 12 Uhr schlagen zu hören.

Ein Highlight war die Dreifaltigkeitssäule, eine Pestsäule aus dem 18. Jhd. Nächstes Ziel war Kromoriz (Kremsier). Der schöne, mit Blumen geschmückte Stadtplatz mit den Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus imponierte uns. Am dritten Tag war nach einem guten Frühstück um 8 Uhr Abfahrt nach Znojmo (Znaim), die alte Burg- und Königstadt an der Thaya. Dort spazierten wir durch die Fußgängerzone zum Markplatz. Kleine Gassen führten zu wunderschönen Ausblicken über das Thayatal mit der Eisenbahnbrücke, die zum Weltkulturerbe gehört. Weiter ging unsere Reise nach Retz zum Mittagessen im Schloss-Gasthof. Nach einem kurzen Verdauungsspaziergang auf dem berühmten Stadtplatz ging es weiter nach Feling in die letzte Perlmutter Schleiferei im Waldviertel. Letzte Station war der Heurige „Mang“ in Weissenkirchen. Unter schattigen Bäumen genossen wir die guten Jause und einige Glaserl „Sommerspritzen“. Gegen halb acht am Abend erreichten wir nach einer erlebnisreichen Fahrt wieder Pasching. **I**



Oben angekommen, marschierten die Meisten brav den Berg hinauf bis zum Kräutergarten. Die Wirtin des Hauses kam uns mit einem Allrad entgegen, um die weniger guten Berggeher abzuholen. Sie führte auch durch ihren Bergkräutergarten. Mit Herzblut erzählte sie bei jedem Kräuterl über seine positiven Eigenschaften und die Verwendungsmöglichkeiten.

In der Sonne vor dem Gasthaus genossen wir die schöne Aussicht, einige wagten den Aufstieg zum „Wetterkreuz“, am Weg blühte der Almrausch. Um 13.30 Uhr versammelten sich alle wieder beim Bus. Über Zell am See und Bischofshofen erreichten wir die Enzianbrennerei „Gassl“. Die Führung durch den Destillierraum und ein Film mit der Gewinnung des Rohbrandes auf der Alm waren interessant. Letzte Station dieser zwei Tage war die Abendjause

beim Wirt in Gampern. Gegen 20 Uhr erreichten wir zufrieden Pasching. Zwei erlebnisreiche Tage gingen zu Ende. **I**

SB-Seniorentanz: Bleib fit mach mit!
Jeweils mittwochs 9.30 - 11.00 Uhr
Beginn: 1. Oktober 2014
Ort: Gymnastikraum im „Netzwerk“
Pasching/Langholzfeld



Bezahlte Anzeige

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadies
KASTLER

Grado **TIPPI!**
 Ausflugs-
 möglichkeiten:
 Triest mit Schloss
 Miramare, Udine
 16. - 19.10.14 ab 299,-

Mailand 17. - 19.10.14 225,-
Bratislava „La Bohème“
 18. - 19.10.14 ab 99,-

5-Sterne-Hotel Spirit & Spa, Bad Sárvár
 18. - 22.10.14 498,-
Saisonabschlussfahrt an die Mosel
 23. - 26.10.14 375,-
Törggelen in Südtirol Hotel mit Hallenbad
 24. - 26.10.14 299,-
Elsass für Genießer 25. - 28.10.14 385,-
Rom „Rigoletto“ (fak.) 26. - 30.10.14 ab 499,-
Die Gans ist los im Südburgenland
 8. - 9.11.14 179,-

Venedig
 Möglichkeit zur
 Nächtigung im Hotel
 Hilton in Venedig und
 Besuch der Architekturbieniale 2014
 7. - 9.11.14 ab 299,-

Sternenadvent Zell/See & Berchtesgaden
 6. - 7.12.14 199,-

Studienreisen
Südböhmen & Südmähren 18. - 19.10.14 179,-
450 Jahre Michelangelo
 Florenz - Grandiose Renaissance Momente
 4. - 9.11.14 685,-
Literaturreise Berlin
 Von Theodor Fontane bis Bert Brecht
 5. - 10.11.14 ab 698,-

Wiener Stadthalle
Dirty Dancing - Original Bühnenshow
 27.9., 11., 18., 25.10.14 ab 116,-
Helene Fischer „Farbenspiel Live“
 24., 25.10.14 ab 125,-
Andrea Bocelli 8.11.14 ab 169,-
Udo Jürgens 5.12.14 ab 135,-

Musicals
 Wiener Raimund Theater / Wiener Ronacher
Mamma Mia! / Mary Poppins
 ab 18.10.14, ffd. ab 79,-



Bochum - Starlight Express
 15. - 16.11.14
 7. - 8.12.14 ab 258,-
Stuttgart - Tarzan
 Musik von Phil Collins
 22. - 23.11.14 ab 269,-

Kabarett Simpl Durchwursteln oder
 Durchwursteln? 25.10., 22.11., 31.12.14 ab 69,-

Wiener Volks-/ Staatsoper
„Das schlaue Fuchselein“ TIPPI!
 Dirigent: F. Welser-Möst 8.11.14 ab 106,-
Viva la Mamma Regie: R. Villazón
 ab 17.1.15 ffd. ab 109,-

Burgtheater
König Lear mit K. M. Brandauer 18.10.14 ab 108,-

Kreuzfahrten
Schnupper-Martini-Flusskreuzfahrt
NUR BEGRENZTE PLÄTZE! Wien -
 Bratislava mit tollem Besichtigungs-
 programm 7. - 8.11.14 ab 225,-

COSTA Diadema **SILVESTERTIPP!**
 Das neue Flaggsschiff
 von COSTA Marseilles, Barcelona,
 Palma de Mallorca, Neapel, La Spezia/Florenz
 27.12.14 - 3.1.15 ab 849,-



Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at

Ortensheim · Keppingerstraße 3 · T: 07234-82323-0 · reise@reparadies.kastler.at
 Linz-Kleinmünchen · Dauphinestraße 56 · T: 0732-312227-0 · dauphine@reparadies.kastler.at

Große Auswahl an Reisen!
Fordern Sie unseren neuen Winter- und Frühlingsskatalog an!

Alle Angaben ohne Gewähr.
 Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

Viel Spaß bei der „Cold Water Challenge 2014“

Sing- und Spielkreis Pasching

Weil der Sommer gar so verregnet war, kamen Musikvereine auf die lustige Idee, Videos ins Internet zu stellen, auf denen sie auf die eine oder andere originelle Weise im Wasser musizieren und dabei weitere Gruppen auffordern, es ihnen gleich zu tun.

Wir wurden vom MV Langholzfeld genannt und so fanden sich am 1. August spontan alle kurzfristig verfügbaren Sängerinnen und Sänger im Garten der Familie Horschitz ein, um dort im, oder jedenfalls beim, Swimmingpool zu plantschen und den Kanon „Janie Mama“ zu singen. Natürlich haben wir unseren „Auftritt“ auch auf facebook gestellt und danach Karins Heidelbeerkuchen und das eine oder andere Gläschen genossen. Danke nochmals an die Musikkollegen für die Nominierung und Glückwunsch zu eurem coolen Beitrag! Auch die Jahreshauptversammlung mit anschließendem Chorabschlussfest am 29. Juni war ein gelungener Abend.

Wie es Fritz Stoiber als Obmann unserer Chorregion Hausruckviertel des Chorverbandes ÖO so schön ausdrückte: Wir sind ein gemütlicher und geselliger Verein, der das bodenständige Liedgut auch bei seinen Festen pflegt. Dazu hatten wir heuer auch allen Grund: Petra feierte ihren runden Geburtstag und Gertraud ihr 25-Jähriges Chorjubiläum. 6 weitere Mitglieder wurden für 20 Jahre Chorsingen und 1 Sängerin immerhin für 10 Jahre Treue geehrt. Im vergangenen Chorjahr haben Lisi, Greta, Stefan, Karin und unser neuer und alter Obmann und Chorleiter Jürgen Horschitz alle 35 Proben besucht, wofür sie großen Applaus und eine kleine Anerkennung erhielten.

So fit hält offenbar Singen!

In der ersten Woche nach der Sommerpause trafen wir uns nicht nur zum Singen, sondern am 12. September auch beim Chorstand des Paschinger Weinfestes und wir danken allen Gästen für den Besuch! Am 27. September führte uns ein ganztägiger Chorausflug zu einer Porzellanmanufaktur und einer Bierbrauerei ins benachbarte Passau. Seit dem 9. September proben wir wieder jeden Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr in unserem Probelokal beim Volksheim Langholzfeld. Wenn auch Sie zu uns kommen möchten oder sich näher informieren möchten, schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage www.singkreis-pasching.at Derzeit bereiten wir uns schon auf unser Adventkonzert am 14. Dezember in der Pfarrkirche Langholzfeld vor. **I**





Wir freuen uns auf dich!

Kinder & Jugendchor Langholzfeld

Mitwirken bei Auftritten,
Bereitschaft zu verläss-
lichem Probenbesuch,
Freude am Singen, Tanzen
und Musizieren in der
Gemeinschaft.

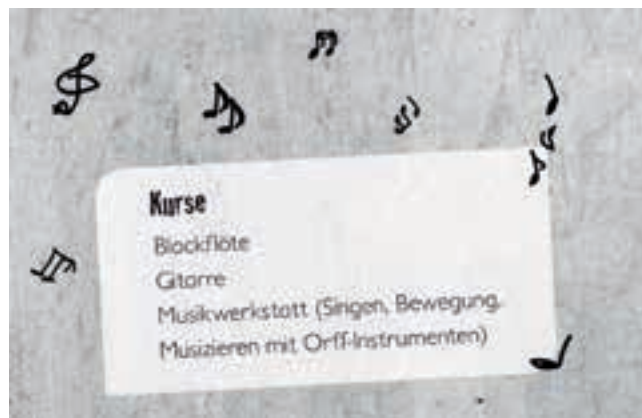


Kinder ab 2. Klasse VS 17:30 - 18:30
Jugend ab 12 Jahren 18:00 - 19:00
jeden Donnerstag im Musikheim-Keller

Anmeldung und Infos:
anni.weissenboeck@gmx.at
Telefon: 0664.3987424



Unter dem Motto "Du spielst die Musik" biete ich Kindern einen altersgerechten, pädagogisch wertvollen und unterhaltsamen Einstieg in die Welt der Musik an. Neue Kurse (Gruppenunterricht) im Schuljahr 2014/15 ab Oktober in der Volksschule Pasching.





Pfadfinder-Sommerlager in Frankreich

Ein unbekanntes Land

Nächsten Sommer fahren wir in ein Land, in dem noch niemand von euch war.

Das war letzten Herbst die einzige Vorgabe für das heurige Sommerlager der Caravelles und Explorer (das sind die 13 bis 16-jährigen Pfadfinder und Pfadfinderinnen). Alle drei Jahre wird als besonderer Höhepunkt in dieser Altersstufe ein Auslandslager geplant.

Entscheidungen

Möglich ist viel, solange es zeitlich und finanziell in einem realistischen Rahmen bleibt, denn geplant wird gemeinsam. Auf Urlaub mit den Eltern waren alle schon in einigen Ländern. In Norwegen war noch niemand, oder in Polen, Frankreich oder Finnland. Mit dem Zug sollte man vielleicht hinfahren können. Ans Wasser wäre schön und eine interessante Stadt sollte auch dabei sein. Zu teuer sollte es auch nicht sein. Wir tragen Wünsche und Informationen zusammen, schließlich wird abgestimmt: Frankreich, alle sind einverstanden. Nun steht uns ein ganzes Land offen und wir haben dort eine Woche Zeit. Wo fahren wir hin? Wo werden wir übernachten? Was sehen wir uns an? Haben wir neben den Sehenswürdigkeiten auch noch Zeit, uns zu erholen? Was kostet das alles? Was müssen wir mitnehmen?

Viele Heimstunden stehen heuer im Zeichen des Sommerlagers. Ideen entstehen, manche werden wieder verworfen, andere dafür immer konkreter. Einiges muss reserviert werden, geht sich noch alles rechtzeitig aus? Schneller als gedacht ist der Tag der Abreise gekommen und wir stehen in Linz am Bahnhof. **Einsteigen, bitte.**

Für einige ist es die erste Fahrt ins Ausland ohne Eltern. Beim Gedanken daran, dass wir erst in Paris wieder aus dem Nachtzug aussteigen, macht sich eine gewisse Aufregung breit. Verabschiedung, wir müssen zum Zug. Im Laufe der folgenden Woche werden wir noch viel besser darin, die großen Rucksäcke in einem engen Zugabteil unterzubringen, jetzt dauert das noch einige Zeit. Schließlich ist alles verstaut und wir legen uns auf unsere Liegeplätze. Schlafen? Kann vermutlich noch nicht jeder sofort.

Elf Meter lang

ist das Hausboot, das wir für die ersten drei Tage gemietet haben. Von außen sieht es riesig aus, erst am Abend werden wir merken, dass es zum Schlafen für neun Leute schon etwas kleiner wirkt. Von Paris sind wir direkt nach Le Mans weitergefahren, wo nun der Bootsvermieter versucht, uns auf Französisch zu erklären, wie man das Boot steuert und worauf man bei der

Toilettenbenützung unbedingt achten muss. Es hat etwas mit einer Pumpe und einem Hebel zu tun. Wir verstehen nicht alles und hoffen, dass wir während unserer Fahrt keine böse Überraschung erleben werden. Zum Losfahren ist es heute schon zu spät, aber das Boot hat eine gut ausgestattete Küche und wir kochen typisch französisch: Wiener Schnitzel. Für stilechten Coq au vin reicht heute unsere Kreativität nicht mehr. Am nächsten Tag starten wir unsere Fahrt entlang der Sarthe, die uns in zwei Etappen nach Sablé führen wird, wo wir das Boot wieder abgeben werden. Genau in dem Moment, in dem wir zur ersten Schleuse kommen, beginnt es wie aus Kübeln zu schütten. Es hilft nichts, jemand muss von Bord gehen, um die Schleuse zu bedienen, während andere das Boot mit Seilen an seiner Position halten. Trotz Regenjacken sind alle komplett durchnässt. Unangenehm? Im Augenblick schon. Wenn alles wieder getrocknet ist wird es aber ein paar Tage später heißen: „So cool, die Schleuse im Regen“. Ab nun meint es das Wetter außerdem gut mit uns. Während die einen kochen, spielen die anderen UNO und machen Fotos. Am letzten lauen Sommerabend setzen wir uns aufs Bootsdach und packen die Gitarre aus. In manchen Pfadfinderklischees steckt halt doch ein Körnchen Wahrheit. **I**



Erleuchtung

Erst spät kommen wir am nächsten Tag auf unserem Campingplatz an. Schnell noch die Zelte aufgebaut, bevor wir zu unserem eigentlichen Ziel spazieren. Bisher haben wir noch keinen Blick darauf erhaschen können, aber besonders am Abend soll der Anblick überwältigend sein. Das ist auch nicht übertrieben. Den Klosterberg Mont Saint-Michel, der auf einer küstennahen Insel liegt, kann man im Sommer auch in der Nacht besuchen.



Die geheimnisvollen Räume sind fast menschenleer und stimmungsvoll beleuchtet, in einem Gang spielt jemand Harfe, in der Kirche ein Cello. Atemberaubend. Am nächsten Tag, als wir für eine Wanderung im von der Ebbe freigelegten Meeressand nochmal zurückkehren, sehen wir an der riesigen Menge an Touristen, dass der nächtliche Besuch eine gute Idee war. Der Abend gehört der Gitarre und dem Werwolf-Spiel, diesmal mit Blick auf das Kloster. Es kommt uns vor, als hätten wir schon unglaublich viel miteinander erlebt und als läge noch mindestens so viel vor uns.

Eiffelturm

Die vorletzte Station auf unserer Reise: Paris. Tagsüber waren wir im Zug unterwegs, am späten Nachmittag kommen wir in unserem Hostel an. Angeblich muss man sich für die Besteigung des Eiffelturms sehr lange anstellen, aber wir beschließen, ihn uns bei einem

Spaziergang einfach einmal von unten anzusehen. Die ganze Stadt scheint unterwegs zu sein, am Ufer der Seine sitzt eine Gruppe von Leuten neben der anderen: Es wird gegessen, geplaudert, gelacht, pulsierendes Leben.

Unerwartet kurz ist die Wartezeit beim Eiffelturm, nach 15 Minuten erklimmen wir die ersten Stufen, nicht ohne eine gewisse Höhenangst überwinden zu müssen. Etliche Stufen später ist man mehr als 300 m über dem Boden.

Der Ausblick auf das nächtliche Paris und der Stolz, den Aufstieg geschafft zu haben, sind die Belohnung. Die letzte U-Bahn bringt uns nach Hause. Seinen erstmaligen Besuchern bietet Paris ein umfangreiches Besichtigungsprogramm: Notre Dame, Louvre, Place de la Concorde, Champs-Élysées, Triumphbogen. Es bleibt Zeit, die Gegend rund um Sacré-Cœur in kleinen Gruppen zu erkunden. Mitbringsel für die Daheimgebliebenen und Erinnerungsstücke für uns selbst müssen schließlich auch sein. Beim Picknick an der Seine fühlen wir uns anschließend fast schon wie echte Franzosen.

Ein kleines, gallisches Dorf

liegt etwas nördlich von Paris, nennt sich Parc Astérix und ist ein Vergnügungspark mit etlichen Achterbahnen. Das Eintrittsgeld dafür wurde dank der Unterstützung durch die Pfadfindergilde durch Mithilfe bei einer Veranstaltung verdient. Jetzt heißt es die abenteuerlichsten Attraktionen ausfindig zu machen, um die Zeit bis zur Abfahrt des Nachtzuges bestmöglich zu nutzen. Nach einer Woche unterwegs packen wir die Rucksäcke schließlich wieder in ein Liegewagenabteil. Das geht mittlerweile fast wie im Schlaf. Apropos Schlaf? Der kommt diesmal sofort, wir haben einiges nachzuholen.

Erlebnisse und Eindrücke

Zu viele, um sie alle aufschreiben zu können. Ein bisher unbekanntes Land mit seiner Lebensart ein wenig besser kennengelernt zu haben. Ein ereignisreiches Lager selbst geplant und durchgeführt zu haben. Dabei Verantwortung übernommen zu haben und vielleicht ein Stück erwachsener geworden zu sein. Gemeinsame Erlebnisse, die uns miteinander verbinden und an die wir uns noch lange erinnern können werden. Ein Sommerlager, wie es sein soll. **I**



Wir laden zu unserem jährlichen Adventmarkt ganz herzlich ein und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Der Reinerlös kommt unserem Sozialprojekt in Enampore zugute.

Pfadfinder-Gilde Pasching-Langholzfeld.

News vom ASKÖ Pasching Tischtennis

Neuaufstellung



Nach der etwas durchwachsenen letzten Saison hat der ASKÖ Pasching Tischtennis beschlossen, sich neu aufzustellen.

Weil die B-Mannschaft den Schwung des letztjährigen Aufstieges von der 1. Klasse in die Kreisklasse leider nicht aufrecht erhalten konnte, war der sofortige Wiederabstieg nicht zu verhindern. Die C-Mannschaft spielte mehrmals wegen mangelnder einsatzbereiter Spieler nicht vollständig, daher haben wir uns aus sportlichen Gründen entschlossen, nächstes Jahr nur mehr zwei Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb zu nennen. Die B-Mannschaft wird nicht um den sofortigen Wiederaufstieg mitspielen, sondern es werden die neuen Nachwuchstalente in die Mannschaft eingebaut.

Ziel ist es, in zwei bis drei Jahren ein so starkes Team zu formen, welches dann nach einem Aufstieg auch problemlos die Klasse halten kann. Leider kann nach dem Achillessehnenriss von Pepi Grillmair, der die ganze Herbstsaison fehlen wird, das Saisonziel der A-Mannschaft nur ein Platz im gesicherten Mittelfeld sein.

Durch die Nichtnennung der C-Mannschaft und einiger Spieler kann beim Spielbetrieb in den nächsten Jahren etwas Geld eingespart werden. Darum haben wir auch durch die finanzielle



Unterstützung der Gemeinde und des ASKÖ Landesverbandes in der Sommerpause zwei neue Turniertische inklusive Netze anschaffen können. Hiermit möchten wir uns nochmals recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Da wir für unsere Nachwuchshoffnungen Meisterschaftsdressen organisieren mussten, entschlossen wir uns kurzerhand für eine generelle Anschaffung neuer Dressen für beide Meisterschaftsmannschaften. Dadurch wurde auch die Idee geboren, unser etwas einfallsloses Vereinslogo neu zu gestalten.

Das neue Logo sollte unser Vereinsleben repräsentieren, natürlich mit einem entsprechenden Hinweis auf unsere Sportart. Da unsere zweite Leidenschaft der „Würfelsport“ ist, haben wir den

Tischtennisball durch einen Würfel ersetzt. Da einfach und schlicht oft mehr ist, wurde die Farbe des Logos einfarbig Gold gewählt. Wir sind schon sehr auf das Feedback der anderen Vereine gespannt. Weil der neue Look bis zum Meisterschaftsstart angeschafft werden musste, waren alle Spieler bereit, auch ohne Sponsor die Dressen aus eigener Tasche zu bezahlen. Daher war es dann umso erfreulicher, dass sich die Firma IAT aus Pasching kurzfristig bereit erklärte, die Garnituren für beide Mannschaften zu sponsorn. **I**

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für das großzügige Sponsoring!

Wer Lust und Laune hat, unserem Verein beizutreten, entweder als Hobbyspieler ohne Meisterschaftseinsätze, oder als zukünftiger Meisterschaftsspieler, der ist bei uns jederzeit willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei :

Daniel Paumgartner
Telefon: 0650.2700409
daniel.paumgartner@gmx.at

Ewald Lausecker
Telefon: 0664.3442721
lausecker@iat.co.at

Wärme & Sanitär
Seweroba

ALKOVEN - PASCHING & Partner

Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr
Fr von 7.00 - 12.00 Uhr

Tel: 07221/ 88382 e-mail: pasching@seweroba.co.at
Hörschinger Straße 11 - 4061 Pasching

ASKÖ Badminton bei den Landesmeisterschaften

Vier Medaillen

2 x Gold · 1 x Silber · 1 x Bronze

Im Mixed-Doppel SK 35 konnte das Ehepaar Elisabeth und Karl Pröll in einem dramatischen Finale den lang ersehnten Landesmeistertitel erringen und bekam dafür je eine Goldmedaille. Im Herreneinzel SK 55 erreichte Karl Pröll den Vize-Landesmeistertitel. Elisabeth Pröll errang im Dameneinzel SK 50 eine Bronzemedaille.

SPORTLEREHRUNG · 29. APRIL

Unsere langjährigen Mannschaftsstützen Elisabeth und Karl Pröll wurden in ihrer Heimatgemeinde für ihre herausragenden sportlichen Erfolge bei den World Masters Games 2013 in Turin mit dem Sportehrenpreis in Gold der Marktgemeinde Sankt Florian ausgezeichnet.

Juni 2014: Karl Pröll wurde für seine langjährigen Verdienste als Funktionär beim OÖ Badmintonverband und beim ASKÖ Badmintonverein Pasching

im Rahmen eines Festaktes durch Landesrat Dr. Strugl und den Präsidenten des ASVÖ OÖ, Konsulent Offenberger das Landessportehrenzeichen in Gold verliehen. **I**



ASKÖ Pasching

Ausflug der Stockschiützen

49 Teilnehmer der Stockschiützen ASKÖ-Pasching fuhren am 16. August mit dem Bus der Firma Leitner nach Gmunden.

Vor der Abfahrt mit dem Schiff nach Ebensee besuchten einige das Cafe Baumgartner und die anderen machten einen Spaziergang durch Gmunden. Während der Fahrt mit dem Schiff „Maria Theresia“ nach Ebensee regnete es gewaltig.

Bei der Auffahrt mit der Seilbahn war die Aussicht auf die Berge durch Wolken und Nebel leider sehr eingeschränkt. Dafür war das Bratl in der Rein besonders schmackhaft und reichhaltig.

Nach dem Essen waren ca. 2 Stunden zur freien Verfügung, leider blieb uns der Regen erhalten. Kurz vor der Abfahrt ins Tal kam die Sonne zum Vorschein. Dann ging die Fahrt nach Altmünster ins Oldtimer- und Radmuseum.

Bei der Heimfahrt wurde in Steinerkirchen im Gasthaus zur Linde eingekehrt. Die Stimmung war ausgezeichnet und es wurde der Wunsch geäußert, bald wieder eine Reise zu organisieren. Auch ein Dankeschön an die Organisatoren und Sponsoren, die durch Ihren Einsatz diesen Ausflug ermöglichten. **I**

ASKÖ PASCHING Stocksport · Vereinsadresse

Helmut Stadler
4063 Hörsching
Neubauer Straße 30
Telefon: 0664-8128125
Mail: helmut.stadler@aon.at



Union Pasching Sektion Wandern

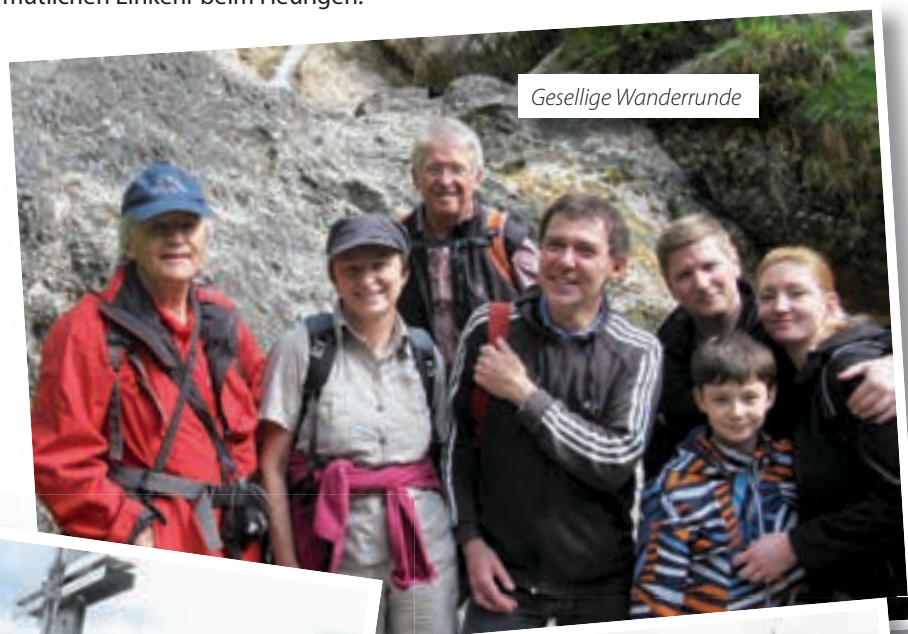
Über Stock und Stein...

Bisher haben wir 6 der insgesamt 9 geplanten Wanderungen absolviert.

Der Wettergott hat bei unseren Terminen zwischen 19. April und 9. August voll mitgespielt und uns immer tadelloses Wanderswetter geboten. Leider fiel der für den 30. August geplante 7. Wandertag zum Grubengeisterweg im Hausruck dem Schlechtwetter zum Opfer und wurde auf den 6. September verschoben.

Am 20. September war wieder eine „Wachau-Kombi“ geplant: Zuerst Wanderung von Dürnstein über die Starhemberg-Warte, Pfaffenberg, Loiben mit abschliessender, gemütlichen Einkehr beim Heurigen.

Zum Saisonabschluss der Flinken Ferse geht's beim 9. Wandertag zum Wandern ins Texingtal im wunderschönen niederösterreichischen Alpenvorland (Nähe Scheibbs). **I**



Gesellige Wanderrunde



Gipfelkreuz am Drachenstein



Gemütliche Ybbstalhütte



Wandern in Grünau

Viel los am Drachenwandklettersteig

Tennis holt zwei Meistertitel

Gut gerüstet und voll motiviert starteten heuer 5 Tennis-Mannschaften in der OÖ Mannschaftsmeisterschaft in verschiedenen Klassen.

Stolz dürfen wir verkünden, dass zwei Mannschaften den Meistertitel nach Langholzfeld holten:

**Jugend U12
(Bezirkssklasse Ost A)
und
Herren 3. Klasse (Ost A)**

**Die weiteren Ergebnisse:
4. Platz · Herren 1. Klasse (Mitte A)**

**4. Platz · Herren 35
(Bezirkssklasse Nord B)**

**5. Platz · Damen Hobby Cup
Linz/Wels/Steyr (Gruppe A)**

Wir gratulieren allen Mannschaftsteilnehmern zu den ausgezeichneten Ergebnissen, sowie ein großer Dank an alle Mannschaftsführer und -führerinnen für die ausgezeichnete Organisation und den reibungslosen Ablauf der Meisterschaftsspiele.

Mit Ende September endet die Freisaison auf der Tennisanlage Langholzfeld. Rückblickend können wir auf eine sehr gute und erfolgreiche Spielsaison zurückblicken. Die Anlage wurde von Jung & Alt sehr gut ausgelastet.

Montag Abend waren die Damen immer aktiv, sowie am Dienstagabend die Herren. Unsere Senioren spielten heiße Partien immer mittwochs und freitags waren die Jugendlichen fest am Trainieren. Weiters wurden laufend kleine Turniere veranstaltet, wie z. B. ein Eltern-Kind-Spaß Turnier, wo mit viel Ehrgeiz und Spaß ein toller Nachmittag verbracht wurde. Auch Hobby-Turniere mit umliegenden Vereinen wurden veranstaltet. Mit Freude blicken wir heuer auf eine sehr hohe Teilnehmer-



zahl bei unserer traditionellen Tennis – Orts und Vereinsmeisterschaft 2014 mit 8 verschiedenen Nennungen (Herren Einzel, Herren Doppel, Senioren 35 Einzel, Senioren Doppel, Damen Einzel, Damen Doppel, Mix Doppel und Jugend Einzel) – zurück. Von Mitte Juli bis Mitte September hieß es hier: „Spiel, Satz und Sieg“ Die Sportunion Pasching bedankt sich bei allen Mitgliedern für die erfolgreiche Saison und für die tolle Unterstützung jedes Einzelnen. **I**

Besuchen Sie uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/unionpasching>
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Imkerverein Pasching

Produkte der Bienen



Das bekannteste Hauptprodukt der Bienen ist der Honig.

Was ist nun der Unterschied zwischen Honig und weißem Haushaltszucker? Haushaltszucker besteht zu 100 % aus Saccarose und sonst nichts. Honig ist ein Naturprodukt mit zahlreichen wertvollen Inhaltsstoffen. Neben Pollen enthält es über 200 verschiedene Inhaltsstoffe. Einen kleinen Überblick bietet folgende Tabelle. Je nach Jahreszeit und Herkunft kann sich die Zusammen-

Traubenzucker Glukose 31 %
Fruchtzucker Fructose 39 %
Wasser 17 %
Mehrfachzucker Disaccharide Trisaccharide Oligosaccharide 10 %

setzung des Honigs geringfügig ändern, wodurch auch Geschmack und Farbe mit beeinflusst werden. Neben Honig ist Propolis ein weiteres wertvolles Produkt der Bienen.

Bienen sammeln harzige Substanzen von Knospen und Bäumen und vermengen dieses Harz mit Fermenten und ätherischen Ölen. Propolis dient dazu Viren, Bakterien und Pilze im Bienenstock zu bekämpfen. Der Imker sammelt das Propolis und stellt damit Propolistropfen und Salben her. Auch in kosmetischen Pflegeprodukten wird Propolis gerne verwendet. Propolistropfen werden auch als Hausmittel etwa

Beistoffe
Fermente
Vitamine
Mineralien
Säuren
Aminosäuren
Hormone
Inhibine
Duftstoffe
3 %

zur Vorbeugung vor Erkältungskrankheiten und Salben zur Linderung rheumatischer Beschwerden benutzt. Haben Sie Interesse am Imkern? Wollen Sie vielleicht einmal Probeimkern? Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie mich an! Imkern ist ein sehr schönes Hobby, das Sie nahe an den Puls der Natur bringt. **Weitere Informationen über den Honig und Honigprodukte erhalten Sie beim Imker Ihres Vertrauens und im Imkereizentrum Linz!**
www.imkereizentrum.at



**Imkerverein Pasching
Obmann
Hubert Gschwandtner
Pasching Thurnharting
Lokalbahnstraße 2
Telefon: 07221.88553**

Beginn: Turn-, Volleyball- & Judobetrieb

Komm, wir bewegen uns!

Ab Mittwoch, 24. September 2014 · in den Hallen der HS Langholzfeld:

16.30 Uhr · Kinder (3 - 6 Jahre) | 17.00 Uhr · Kinder und Jugendliche (7 Jahre +)

Daniela Helm · 0676.6361993, Sandria Kemptner · 0699.17248421

18.30 Uhr · Volleyball geübte Hobbyspieler

Richard Wieshofer · 0664.5001564

19.00 Uhr · Erwachsene Funktionsgymnastik

Daniela Helm · 0676.6361993

Sandria Kemptner · 0699.17248421

Dieter Daucha · 0676.4096098



Ab Mittwoch, 17. September 2014 · in den Hallen der HS Langholzfeld:

17.30 Uhr · Judo für Kinder, Jugend, Erwachsene

Rudi Eckersberger · 0699.10523081

**Wer sich
interessiert
kann gerne zum
Schnuppern
kommen.**





Viele Kinder legten erfolgreich ihre Gürtelprüfung ab.

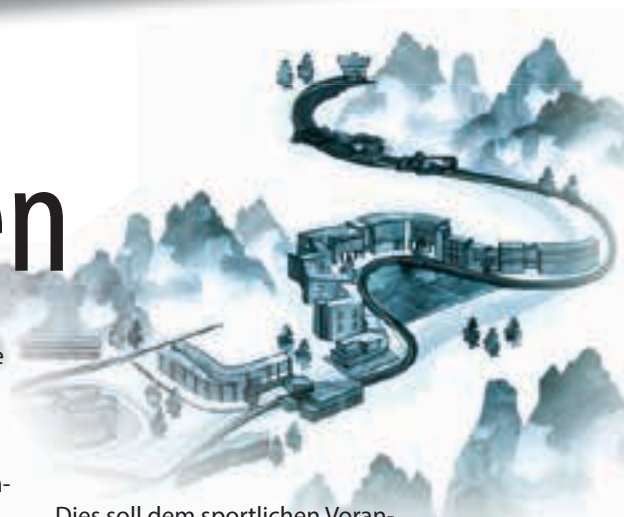
Tae Kwon Do Pasching

Prüfung bestanden

Freudig und entschlossen startet unser Verein in das neue Schuljahr 2014/2015.

Unseren ersten zwei Vereinsmitglieder DeMarco Lang und Memduh Targil, haben ihre Prüfung im Frühjahr erfolgreich bestanden und sind nun stolze Besitzer eines schwarzen Gürtels. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen beiden Sportlern eine gute Weiterentwicklung!

Auch ein Trainer muss sich ständig fortbilden. Der in diesem Sinn wichtige Schritt in der Tae Kwon Do-Ausbildung ist der internationale Trainerkurs für ausländische TrainerInnen in Mu-Ju in Südkorea. Georg Hantak nahm gemeinsam mit Trainern aus über 40 Nationen im Trainingscenter Taekwondowon am "36th Foreign Instructor's-Course" teil und beendete den Kurs mit einer Prüfung. Das Training wird so durch die neuesten Erkenntnisse aus der Sportwissenschaft modernisiert.



Dies soll dem sportlichen Vorankommen dienen und natürlich auch den gesundheitlichen Anforderungen Respekt zollen. **Wir freuen uns, neue Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die am Tae Kwon Do interessiert sind, in unsere Runde einzuladen!**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen

Blutspendeaktion

Über 50.000 Blutkonserven werden jährlich in OÖ für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt.

Dabei spenden nur ca. 5 % der oberösterreichischen Bevölkerung Blut. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten keine Operationen durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“, erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben!

Nächster Termin:

Montag, 10. November 2014

Feuerwehr Pasching

15.30 - 20.30 Uhr

Blut spenden können alle Personen ab 18 Jahren, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine kleine Mahlzeit eingenommen und ausreichend getrunken werden. **Bitte bringen Sie auch Ihren Blutspenderausweis oder einen amtlichen Lichtbildausweis mit.**

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.rotekreuz.at/ooe. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder zu Impfungen sowie medizinischen Eingriffen wie zahnärztlichen Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen. **I**

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden!

Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an:

0732.777 000 - 261

wmb@o.rotekreuz.at



WIR SUCHEN LEBENSRETTER AUS PASCHING... JETZT!

Aus Liebe zum Menschen

RETTUNGSDIENST ERLEBEN

Erzähl deine eigene Geschichte...

Infoabend
Donnerstag, 27.11.2014 19:00 Uhr
Netzwerk Pasching

www.rotekreuz.at/traun/
www.facebook.com/rotekreuztraun/
Weitere Informationen: +43 664 179 34 27

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Rotes Kreuz Traun wirbt um Mitarbeiter

Ganz gezielt spricht das Rote Kreuz Traun in einer großen Kampagne die Einwohner seines Einsatzgebietes an.

Da die Anzahl der Fahrten im Rettungsdienst stetig zunimmt, besetzt das Rote Kreuz mehr Fahrzeuge, um diese zu bewältigen. Dies bedeutet auch mehr Personalaufwand. Besonders in der Nacht und an den Wochenenden wird Personal benötigt. Aus diesem Grund sucht das Rote Kreuz Traun neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Teil dieser Rotkreuz-Familie werden wollen. In einer auf die Gemeinde bezogenen Werbung mittels Lokal-TV, Zeitung, Internet, Plakaten und Postwurfsendung, die im Oktober startet, lädt die Ortsstelle zu einem Informationsabend im Ort ein. Ein eigens veranstalteter Kurs in Traun bildet ab Jänner 2015 Interessierte zu Rettungssanitätern aus.

Alle Paschingerinnen und Paschinger sind bereits jetzt herzlich zum Informationsabend am 27. November um 19 Uhr im Netzwerk eingeladen!

Rückfragen richten Sie bitte an:

Harald Vogl - Rotes Kreuz Oberösterreich
Ortsstelle Traun

Telefon: 07229 / 73082

E-Mail: harald.vogl@o.rotekreuz.at

Erfolgreiche Ausbildung Großtierrettung

Bereits zum 2. Mal konnten wir Anfang Juli, als eine der wenigen Feuerwehren in Österreich, eine Ausbildung in Großtierrettung durchführen.

Ziel dieser internen Ausbildung war es, die Basistechniken zu erlernen, um Großtierrettungen

effektiv und sicher durchführen zu können. Unter der Leitung von Dr. Christoph Peterbauer von der Animal Rescue Academy, wurden nach einer theoretischen Einheit alle gängigen Zieh- und Hebetechniken anhand eines 200 kg schweren Pferde-Dummies beübt. Als Gäste konnten wir dieses Mal zwei Kameraden der FF Irndorf (Gemeinde Kremsmünster) begrüßen, die unsere

Gruppe tatkräftig unterstützten. Ein erfolgreicher Ausbildungstag für die Feuerwehr Pasching!



Personenrettung in Pasching

Mit dem Einsatzstichwort "Personenrettung – Evakuierung Reisezug" wurde unsere Feuerwehr Mitte Juli auf die Westbahnstrecke alarmiert. Vermutlich aufgrund eines technischen Defekts im Bereich der Überspannungsleitung, kam ein Nahverkehrstriebwagen auf der Westbahnstrecke im Gemeindegebiet von Pasching zu stehen. Die rund 30 Fahrgäste konnten durch die Mannschaft der Feuerwehr Pasching rasch befreit und in einem Ersatzwagen untergebracht werden.



Ausbildung in Großtierrettung.

Werde Teil des Teams!

Im Herbst beginnen wir wieder mit der Feuerwehr-Grundausbildung für unsere Neuzugänge.

Wenn du Teil unseres Teams werden willst, sende ein e-mail an feuerwehr@pasching.at oder melde dich telefonisch bei Kommandant-Stellvertreter Wolfgang Meindl: **0664.3302742**

Wir sind gerne bereit, dir einen Einblick in die Freiwillige Feuerwehr Pasching zu geben.



Das Team der FF Pasching bedankt sich bei allen Besuchern des Kindernachmittags 2014!

inpaschingGEWINNSPIEL

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „inpasching“



1.) Welche Mülltonne wird im Oktober 2014 eingeführt?

Antwort: _____



2.) Wann findet die Blutspendeaktion in Pasching statt?

Antwort: _____



3.) Wie heißt das neue Abbuchungsformat –
☐ Sepa-Lastschrift
☐ Sopa-Lastschrift?

Antwort: _____

Name _____

Alter _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeindezweigstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „inpasching“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt.
Einsendeschluss ist der 3. 11. 2014. Viel Spaß beim Mitmachen!

Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino?

Mit dem Gewinnspiel von „inpasching“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance. Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel Ausgabe 2/2014:

- 1.) auf www.pasching.at
- 2.) 19/20 Veranstaltungen im Ferienprogramm 2014
- 3.) Sonntag und Dienstag gab es die Wassergymnastik im Waldbad

Die Gewinner:

Gutschein wahlweise für ein Essen im Volksheim Langholzfeld oder im Paschinger Hof:

Laura Neumann, Dornstraße 9

Hubert Wöhrer, Getreidestraße 20

Kinokarten:

Jakob Kraxberger,

Flechterweg 1

Wir danken fürs Mitspielen!

Die Preise werden zugesandt.

MEIN
EIGENES
ZUHAUSE
IN ...



... PASCHING THURNHARTINGER STRASSE

GEFÖRDERTE DOPPELHÄUSER, EINZELHÄUSER & EIGENTUMSWOHNUNGEN

Sie träumen vom eigenen Zuhause im Grünen und doch in zentraler Lage? Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Bank, Interspar und weitere Einkaufsmöglichkeiten wie die PlusCity sollen in wenigen Minuten erreichbar sein? Dann sind Sie in der Thurnhartinger Straße in Pasching richtig! Unser neues gefördertes Bauvorhaben umfasst sowohl Doppelhäuser (105 od. 120 m²) mit Keller und Doppelcarport, sowie Eigentumswohnungen (zwischen 72 und 106 m²) mit Keller und Tiefgaragenplätzen als auch ein Einzelhaus und einen Bungalow (120 und 130 m²). Hochwertige Ausstattung, Gärten im EG, Balkone im 1. OG und Dachterrassenwohnungen. Erbaut in Niedrigstenergiebauweise (HWB < 30 kWh/m²a, Klasse A).



BAUBEGINN OKTOBER 2014

Infos: www.lewog.at • 0810 20 20 10

FÖRDERUNGEN
FÜR FAMILIEN
UND SINGLES!